

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 12 • Dezember 2017 • 11. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Dessauer Adventsmarkt

Einstimmen auf die Weihnachtszeit



(cm) Am 23. November hat der Dessauer Weihnachtsmarkt seine Pforten geöffnet. Betreiber Dirk Merkel verspricht auch in diesem Jahr den Besuchern eine "Märchenweihnacht" - so das Motto -, auch wenn sich das im Vorfeld mitunter schwierig gestaltete. Die fehlende Kaufkraft schlägt sich auch am Interesse der Händler nieder, bekannte Merkel unlängst in der Präsentation des diesjährigen Marktes. Und so sind es nun ein paar weniger, die ihre Zelte in Dessau aufschlagen. Unter den sechzig, die gekommen sind, gibt es aber viele alte Bekannte, die Dessau schon seit Jahren die Treue halten. Man sei jedenfalls gut aufgestellt, so Dirk Merkel.

Neu ist in diesem Jahr, dass an zwei Sonntagen (3. Dezember und 10. Dezember) der alte Rathausinnenhof zum Besuch einlädt. Dort wird jeweils 16.30 Uhr der Film "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" gezeigt - der Weihnachtsklassiker schlechthin. Neu ist auch das Büro des Weihnachtsmannes, das sicher das Interesse der Jüngsten wecken wird.

Dass Schlemmen, Kaufen und Bummeln ganz oben auf der Liste der Besucher stehen, ist klar, aber auch das tägliche Bühnenprogramm sollte man sich nicht entgehen lassen. Dafür zeichnet wieder Peter Arndt, Experte in Sachen Musik und Unterhaltung, verantwortlich. Apropos Unterhaltung: In diesem Jahr macht die JUMP-Weihnachtstour auch Station in Dessau. Am 16. Dezember werden die Radio-Macher mit ihrer Showbühne für gute Stimmung sorgen.

Der Dessauer Weihnachtsmarkt ist bis zum 23. Dezember geöffnet: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 20.00 Uhr (Gastronomie bis 21.00 Uhr), Freitag und Samstag 10.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag 11.00 bis 20.00 Uhr. Am Totensonntag, 26. November, bleibt der Markt geschlossen.

Jobmesse

Der Karriere-Ruf aus der Heimat



(cs) Es ist der geschickte Versuch, ein Verlustgefühl zu wecken bei jenen, die ihre Heimat für den Job, das Studium oder die Ausbildung dereinst verlassen. Für wenige stand dahinter der Wille, in die weite Welt aufzubrechen, für die meisten war es der einzige Weg, beruflich voran zu kommen. Mit dem Ergebnis, dass der Stadt, der Region in vielen Bereichen bald die Fachkräfte fehlten und der Altersdurchschnitt sich statistisch betrachtet deutlich in die zweite Lebenshälfte verlagert hatte.

Dem soll jetzt weiter entgegengewirkt werden, erstmals auch mit einer Jobmesse, die sich speziell an jene richtet, die zwischen den Feiertagen ihre Familien besuchen und sich eine Rückkehr, gepaart mit beruflichen Chancen, wieder vorstellen können. Sie sollen gezielt mit regionalen Unternehmen in Kontakt kommen, denen der Fachkräftemangel zu schaffen macht. "Wann kommst du nach Hause? Die Jobmesse für Rückkehrer und Heimatliebende" ist eine Aktion, die anderswo bereits erfolgreich praktiziert wird und in enger Kooperation der Stadt Dessau-Roßlau mit der Agentur für Arbeit und der Stadtmarketinggesellschaft entwickelt wurde.

Neben dem passenden Jobangebot sind es darüber hinaus die guten Wohnungs- und Kinderbetreuungsangebote der Doppelstadt, ihre kulturelle Vielfalt und das aktive Vereinsleben hier sowie die nahe Natur, was alles zusammen als "weiche" Standortfaktoren die Entscheidung zur Rückkehr erleichtern soll.

Wer sich von der Offerte angesprochen fühlt, kann sich in vorweihnachtlicher Freude bereits über konkrete Jobangebote im Internet informieren: www.karriere-in-dessau.de. Rund 20 Unternehmen sind bei der Premiere im Golf-Park dabei. Und wer selbst ein Familienmitglied anlocken möchte, der kann gern die Motiv-Postkarte "Wann kommst du nach Hause?" verschicken, die es u. a. in der Tourist-Information gibt.

Investor IDT hält weiter an Innenstadtprojekt fest - eigenes Image-Bewusstsein braucht dringend Stärkung



Pressestelle/IS

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Baustellen-Marketing zeigt erste Erfolge und so hat es sich mittlerweile besser herumgesprochen, dass die Kavalierstraße, trotz des langfristigen Baugeschehens dort, weiterhin ein wichtiger Einzelhandelsstandort im

Zentrum ist, dessen Besuch auch während dieser schwierigen Phase weiterhin lohnenswert ist. Und demnächst können z. B. die verkaufsoffenen Sonntage im Advent ein weiterer schöner Anlass sein, bei einem Bummel auch dort vorbeizuschauen. Auf diese Weise lassen sich zudem die Baufortschritte beobachten, was seit kurzem zusätzlich über eine Webcam im Internet möglich ist. Diese weist in Blickrichtung Museumskreuzung und liefert aktuelle Bilder im Stundentakt. Wie schon bei früheren Bauvorhaben, wie Meisterhäuser und Muldebrücke, besteht an diesem Service ein reges öffentliches Interesse. Sie finden die Webcam unter dem Menüpunkt "Aktuelle Bauprojekte" auf der Startseite unseres städtischen Internetauftritts.

In direkter Nachbarschaft zum Bauhaus-Museum und zur Kavalierstraße, auf dem Gelände der ehemaligen Schade-Brauerei, kam Mitte November wieder Bewegung in ein Projekt, das für die Dessauer Innenstadt von großer Bedeutung ist. Der Investor, die IDT Biologika, hat mit der pressewirksamen Unterzeichnung zur Grundstücksübernahme ihr bestehendes Interesse kundgetan, diese Jahrzehnte alte Industriebrache wiederzubeleben. Das familiengeführte Biotechnologieunternehmen hatte das Gelände bereits im Dezember 2015 erworben. Die Entdeckung zuvor nicht bekannter Brunnen- und Kellerkomplexe hatte die ursprünglich für Mitte 2016 geplante Übergabe um fast 18 Monate verzögert. Wie es mit den Planungen und dem Gesamtvorhaben konkret weitergehen soll, dazu will sich der Investor einen Realisierungspartner suchen und Anfang 2018 über sein Vorhaben erneut informieren. Für das Signal in die Öffentlichkeit, dass seitens des Unternehmens an dem Vorhaben festgehalten wird, bin ich jedenfalls dankbar. Das trägt zu der Erkenntnis bei, dass es auch im Umfeld der Kavalierstraße und des Bauhaus-Museums mit der städtebaulichen Entwicklung wieder einen zusätzlichen Schritt vorangeht und die Innenstadt auf diese Weise weiter

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende Oktober fand im Veranstaltungszentrum Golfpark das 3. Dessauer Wirtschaftsforum statt, das wir als Erfolg verbuchen dürfen. Mehr als 80 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region sowie Vertreter aus der Landespolitik und der Wissenschaft Sachsen-Anhalts fanden sich zu diesem netzwerkstärkenden Event ein. "Wissenschaft trifft Wirtschaft" war der zentrale Tenor der Veranstaltung. Während der Podiumsdiskussion rückte die regionale Standortentwicklung in das Blickfeld der Teilnehmer. Einen Schwerpunkt stellte hier das Gesamtwirtschaftliche Zukunftskonzept der Stadt dar, das an dem Abend erstmals präsentiert worden war. Der Geschäftsführer der Metropolregion Mitteldeutschland, Jörn-Heinrich Tobaben, zeigte schlüssig auf, dass es nicht an den vorhandenen Strukturen und den Potentialen liegt, weshalb die öffentliche Wahrnehmung oft durch Vorurteile und negative Eindrücke beeinflusst wird. Als eigentliches Kernproblem wurde ein Imageproblem ausgemacht, an dem dringend gearbeitet werden muss. Als Stadt müssen wir uns selbstbewusster den Herausforderungen stellen und uns auf unsere Stärken konzentrieren. Einen Schritt in diese Richtung stellt die aktuelle Imagekampagne der Stadtmarketinggesellschaft dar, die kürzlich bei einer Podiumsdiskussion in der Marienkirche öffentlich bekannt gemacht wurde. Diesen Weg gilt es, selbstbewusst weiter zu beschreiten, um das allzu verbreitete Karma des Nörgelns endlich einmal ablegen zu können. Was nicht heißt, dass sachliche Kritik an verbesserungswürdigen Umständen unerwünscht sei. Vielmehr geht es um das halbvolle, statt das üblicherweise halbleere Glas. Da müssen wir einmal hinkommen.

Liebe Leserinnen und Leser,

vor wenigen Tagen wurde der Adventsmarkt Dessau mit einem Stollenanschnitt eröffnet. Bis zum 23. Dezember besteht wieder die Möglichkeit, im Kollegen- oder Freundeskreis oder mit der Familie bei einem Glühwein sowie anderen vorweihnachtlichen Getränken die Buden entlang zu schlendern. Ich habe mich davon überzeugt, dass Dirk Merkel als Betreiber des Adventsmarktes wieder vieles möglich gemacht hat, was einen Besuch lohnenswert macht. Ich hoffe, er hat sich auch mit Petrus gut abgestimmt, damit das winterliche Umfeld nicht zu kurz kommen mag. Ich wünsche Ihnen jedenfalls eine angenehme Adventszeit,

Ihr

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	6
Stadtrat und Ausschüsse	7
Ortschaftsräte	15
Amtliches	1a bis 8a
Sport	30
Fraktionen	35
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

IDT-Biologika

Grundstücksübernahme ist wichtiger Meilenstein

(cs) In der Öffentlichkeit war etwas Ruhe eingekehrt in das Vorhaben auf dem Gelände der ehemaligen Schade-Brauerei. Am 17. November hat die IDT Biologika als Investor das brachliegende Grundstück offiziell von der Stadt übernommen und in einem Presetermin im Rathaus über ihre weiteren Pläne gesprochen.

Die sehen u. a. vor, mit einem starken Partner das Projekt weiter voranzubringen und die künftigen Nutzungsmöglichkeiten zu konkretisieren. OB Peter Kuras sprach von einem wichtigen Meilenstein, der mit der Grundstücksübergabe erreicht wurde. Die Verzögerungen durch zusätzliche Arbeiten bei der Tiefen-

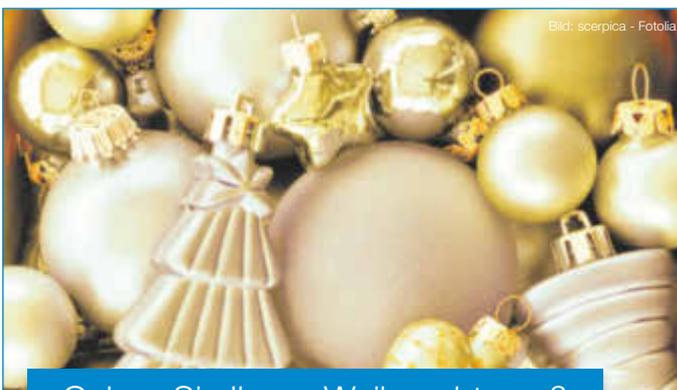


OB Peter Kuras und IDT-Geschäftsführer Andreas Kastenbauer unterzeichnen im Rathaus die Grundstücksübergabe. Foto: Sauer

entrummerung im Erdreich gehören jetzt der Vergangenheit an. Beide Partner lobten die sehr konstruktive Zusammenarbeit auch unter schwierigen Bedingungen.

IDT-Geschäftsführer Andreas Kastenbauer signalisierte, dass neben der 2018 fertiggestellten Kavalierstraße und der 2019 bevorstehenden Einweihung des Bauhausmuseums der Stadtkern mit dem IDT-Wohn- und Geschäftszentrum eine weitere Aufwertung erfahren wird.

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIE



Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß

den richtigen Rahmen

Ihre Medienberaterin vor Ort

Karin Berger berät Sie gerne.

0171 4144035 | karin.berger@wittich-herzberg.de

Ihre Medienberaterin vor Ort

Rita Smykalla berät Sie gerne.

0171 4144018 | rita.smykalla@wittich-herzberg.de



Bescherung ist einfach.



Wenn man mit einem Sparkassen-Kredit die schönsten Weihnachtswünsche erfüllen kann. Lassen Sie sich jetzt beraten.

s.de/bescherung

Stadtsparkasse Dessau



Bürgerversammlungen



Am 19. Oktober und am 24. Oktober fanden in Roßlau und in Dessau zwei Bürgerversammlungen statt, in denen die Möglichkeiten und Risiken einer Umbenennung des Stadtnamens von Dessau in Dessau vorgestellt und diskutiert wurden. Dabei standen Oberbürgermeister Peter Kuras, der entgegen der zugrundeliegenden Stadtratsinitiative eine amtliche Umbenennung nicht für erforderlich hält, sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft den Anwesenden Rede und Antwort. In seiner nächsten Sitzung am 6. Dezember 2017 stimmt dann der Stadtrat darüber ab, ob es zu einer Bürgerbefragung zur Änderung des Stadtnamens kommen wird. Wenn ja, wird diese im Januar 2018 durchgeführt und einen Monat später ausgewertet. Das letzte Wort hätte das Landesverwaltungsamt, falls im März 2018 nach einem entsprechenden Stadtratsbeschluss über einen Antrag der Doppelstadt zu entscheiden wäre.

Foto: Sauer

Ministerpräsident besuchte Firmen



Dass die klassische Moderne lebt, wurde während einer Stippvisite bei der Trennwand Group Dessau GmbH deutlich. Hier werden moderne Möbel mit eigenem Design in der Tradition des Bauhauses produziert. Die Firma stand auf dem Besuchsprogramm von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff in Dessau-Roßlau am 8. November 2017. Auch die Firma Gress und Zapp, ein Unternehmen für Transport-Logistik und Nutzfahrzeug-Service, konnte den Ministerpräsidenten begrüßen. Begleitet wurde Reiner Haseloff von Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Peter Kuras. Vorausgegangen war den Betriebsbesuchen ein erfolgreiches Arbeitsgespräch im Industriehafen Roßlau.

Das Treffen wurde genutzt, um wirtschaftliche Erfolge aber auch Probleme und Herausforderungen gemeinsam zu diskutieren.

Foto: Rathmann



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Laub



Hat mich doch vorhin Agnes, also Witwe Bolte, angerufen: "Lehrer Lämpel, .. äh, Gisbert, du musst mir helfen! Die Bäume auf der Straße haben ihre Blätter abgeworfen, nun liegt das Laub auf dem Fußweg vor meinem Haus.

Da bin ich natürlich sofort los, um ihr zu helfen. Schließlich ist es in unserer Stadt so, dass es dem Anlieger obliegt, das Laub von Geh- und Radwegen vor seinem Grundstück zu entfernen und zu entsorgen. Deshalb habe ich noch einen kleinen Umweg durch die Wasserwerkstraße gemacht und bei der Stadtpflege einen Laubsack gekauft.

Als ich bei Agnes ankam, hatte sie schon begonnen und einen kleinen Laubhaufen neben der Haustür platziert. Ich habe ihr sofort geholfen und nach einer halben Stunde war der Fußweg sauber, alles Laub in der Biotonne und im Laubsack. Bis auf einige schöne Blätter. Die hat Agnes mitgenommen und in eine kleine Vase auf den Küchentisch gestellt.



Dann hat Agnes uns einen schönen Tee gekocht, wir haben uns an den Küchentisch gesetzt und durch das Fenster auf den sauberen Fußweg geschaut. Plötzlich trieb der Wind ein großes Blatt am Fenster vorbei, wirbelte es ein paarmal im Kreise und legte es dann fast sanft mitten auf den Fußweg, direkt vor Schneidermeister Böck, welcher gerade am Haus vorbei lief.

Da ist es passiert! Böck rutschte auf dem Blatt aus und fiel rücklings auf das Pflaster. Ich bin natürlich sofort raus, um ihm zu helfen. Da er sich offensichtlich ein Bein gebrochen hatte, musste ich noch den Krankenwagen rufen. Diesmal konnte Frau Böck mit ihrem Bügeleisen nichts ausrichten.

Nun habe ich Agnes einen Beruhigungstee gekocht, den sie in langsam schlürft, während wir wieder in

der Küche am Tisch sitzen und auf den Versicherungsvertreter warten. Hoffentlich ist mit ihrer Haftpflichtversicherung alles in Ordnung!

Nachruf

Zum Tode von Johannes Felsenstein

Das Anhaltische Theater Dessau und die Stadt Dessau-Roßlau trauern um ihren ehemaligen, langjährigen Generalintendanten Johannes Felsenstein, der am 30. Oktober 2017 nach schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren in der Nähe von Berlin verstorben ist. Als Musiktheater-Regisseur, insbesondere in den 18 Jahren seines Wirkens als Generalintendant in Dessau, prägte er die Ästhetik des Theaters nachhaltig.

Mit dem Antritt Johannes Felsensteins als Generalintendant des damaligen Landestheaters Dessau im Jahr 1991 begann die äußerst erfolgreiche Entwicklung des Dessauer Theaters nach der Wende. Als Generalintendant, insbesondere aber als Leiter des Musiktheaters schärfte er das künstlerisch unverwechselbare Profil des Dessauer Theaters, das weit über die Grenzen Dessau-Roßlaus und der Region hinaus strahlte. Seine Inszenierungen setzten Maßstäbe, die bei Publikum und Fachwelt große Anerkennung fanden und die das Anhaltische Theater bis heute prägen. In Dessau inszenierte er 38 Musiktheater-Werke, die den

Mitarbeitern des Theaters wie den Zuschauern in lebendiger Erinnerung sind. Die Musiktheatertage an der Mulde, sein Verdi-Schiller-Zyklus, die eindrucksvollen Mozart- und damals lang ersehnten Wagner-Inszenierungen lockten zahlreiche Besucher auch aus Berlin und der weiteren Umgebung an. Durch nationale und internationale Gastspiele - unvergessen die Japan-Tournee mit "Salome" von Richard Strauß und dem "Fliegenden Holländer" von Richard Wagner, die dort im Jahr 2001 fast 20.000 Zuschauer begeisterten - wie durch sein langjähriges erfolgreiches Wirken in Dessau steht sein Name bis heute für ein wahrhaftiges und werkgerechtes Musiktheater.



Das Theater, so war es Felsensteins Anspruch, solle dem Menschen "die Erkenntnisse seiner eigenen Sehnsüchte" ermöglichen und dabei "immer wieder neue Gefühle im Herzen und in der Seele wecken." Diesem Credo blieb er in seinen Inszenierungen mit großer Verantwortung dem Publikum gegenüber treu.

Verleihung der Fritz-Hesse-Medaille



Am 12. November 2017 trug sich der frühere Handballspieler Günther Dreibrodt (Mitte) in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau ein. Vorausgegangen war dem im August die Verleihung der Fritz-Hesse-Medaille der Stadt in Würdigung für besondere Verdienste. Oberbürgermeister Peter Kuras (links) überraschte Günther Dreibrodt mit dem Eintrag ins Ehrenbuch während des Spiels des Dessau-Roßlauer Handballvereins in der Dessauer Anhalt-Arena. Einen passenderen Ort für diesen Akt gab es wohl kaum. Schließlich hat Günther Dreibrodt in dieser Halle sein erstes Oberliga-Tor erzielt. Sehr viele davon folgten noch in den weiteren Jahren: beim SC Magdeburg und auch in der DDR-Nationalmannschaft. Foto: Hertel

Gedenken an Pogromnacht



An der Stele in der Askanischen Straße wurde am 9. November anlässlich des 79. Jahrestages an die Pogromnacht von 1938 erinnert. Wie im gesamten Deutschen Reich fielen auch in unserer Stadt jüdische Bürger dem Nazi-Mob zum Opfer, wurden Wohnungen und Geschäfte geplündert, Menschen gedemütigt, verschleppt, umgebracht. Antisemitismus ist aber auch heute immer häufiger wieder zu beobachten und auszumachen, was in den Ansprachen mit Sorge hervorgehoben wurde. Der geplante Synagogenneubau an historischer Stelle kann da ein wichtiges Zeichen sein, weshalb OB Peter Kuras um die Unterstützung der Landesregierung bei dem Vorhaben warb. Anschließend wurde, wie in den Vorjahren auch, an den Fall der Mauer vor 28 Jahren gedacht. Mit einem ökumenischen Gebet unter der Friedensglocke auf dem Platz der Deutschen Einheit erinnerten Stadtratsvorsitzender Lothar Ehm und Kreisoberpfarrerin Annegret Friedrich-Berenbruch an das friedliche Ereignis. Foto: Sauer

Neue Ausstellung zeigt meisterhaftes Handwerk



"HENDRICK GOLTZIUS - Mythos, Macht und Menschlichkeit" ist der Titel der Ausstellung, die am 10. November in der Orangerie beim Schloss Georgium durch OB Peter Kuras und den Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, Dr. Norbert Michels, eröffnet wurde. Diese Ausstellung ist absolut sehenswert. Und fast einmalig in ihrer Qualität. Goltzius galt zu seiner Zeit (1558-1617) als der beste Kupferstecher überhaupt. Und die Stadt Dessau-Roßlau besitzt einen der größten Bestände seiner Grafiken weltweit. 200 Werke werden von ihm noch bis zum 7. Januar in der Orangerie und im Fremdenhaus im Georgium präsentiert, bevor die Ausstellung dann auf Reisen geht. Und wer noch ein Weihnachtsgeschenk für seine kunstinteressierten Lieben sucht - es gibt auch einen sehr guten Katalog zur Ausstellung...

Foto: Schüler

Einladung zum Neujahrsempfang

Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau und die Stadtparkasse Dessau laden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Vertreter der hier ansässigen Firmen, Verbände und Vereine recht herzlich zum Neujahrsempfang

**am Sonntag, 7. Januar 2018, um 17.00 Uhr
in das Anhaltische Theater Dessau**

ein.

Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

- 17.00 Rede des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Peter Kuras
Grußwort des Vorstandes der Stadtparkasse Dessau als Mitveranstalter
Grußwort der Landesregierung
- 18.30 Konzert zum Neujahrsempfang
anschl. Empfang im Foyer des Anhaltischen Theaters

Die Teilnahme ist mit dem Besitz einer Eintrittskarte verbunden. Reservierungen werden sowohl an der Theaterkasse (0340/2511333) als auch an der Vorverkaufskasse im Rathaus-Center (0340/2400258) entgegen genommen.

Baustelle Kavalierstraße

Webcam in Betrieb genommen

Für die Baumaßnahme Kavalierstraße wurde jetzt eine Baustellenwebcam in Betrieb genommen, über die das Geschehen mit Blick in Richtung Museumskreuzung verfolgt werden kann.

Die Umgestaltung der Geschäftsstraße erfolgt parallel zum Bau des Bauhausmuseums und trägt zur Aufwertung dieses zentralen Innenstadtbereiches bei. Aktuelle Bilder von der Baustelle werden nun stündlich geliefert.

Die Webcam ist auf der Webseite der Stadt (<https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html>) unter dem Punkt "Aktuelle Bauprojekte" zu finden (rechte Menüspalte auf der Startseite). Dort findet sich eine weitere Webcam unter der Baumaßnahme Bauhausmuseum, die den Baufortschritt im Stadtpark anzeigt.

Abschluss Sanierung

Kornhaus in neuem Antlitz

(cm) Das denkmalgeschützte Kornhaus, entworfen vom Bauhäusler Carl Fieger und eröffnet 1930, erfuhr in diesem Jahr eine umfangreiche Sanierung. Als Bauherrin zeichnete die Stadt Dessau-Roßlau verantwortlich, die damit nicht nur ihre vertraglichen Verpflichtungen erfüllte, sondern ihren Blick auch auf das Bauhausjubiläum 2019 richtete.

Dem Gebäude wurde ein umfangreiches Facelifting verpasst. So wurde u. a. die Fassade denkmalgerecht saniert, Fenster gestrichen, Türen erneuert, Treppen auf-

gearbeitet. Genutzt werden kann nun endlich wieder der Wintergarten, der jahrelang gesperrt war. Auf dem Dach zur Elbseite ist jetzt wieder der historische Schriftzug zu sehen. Dieser wurde anhand von Fotos dem Original nachempfunden. Zur Straße hin ist die Lichtwerbung neu beschriftet und auf LED umgerüstet worden.

Die Arbeiten erfolgten bei laufendem Restaurantbetrieb in enger Abstimmung mit der Betreiberin. In die Sanierungsmaßnahmen investierte die Stadt Dessau-Roßlau eine Summe in Höhe von 300.000 Euro.



Historisches Gebäude in neuem Glanz: das Kornhaus. Foto: Hertel

Mildensee

Kleiner Weihnachtsmarkt zum 17. Mal

Das Festkomitee Mildensee lädt zum 3. Advent-Sonntag am 17. Dezember, ab 14.00 Uhr erstmals in und um das Mildenseer Pfarrhaus, Pötnitz 22 ein. Das Angebot reicht vom Weihnachtscafé bis zu herzhaften und süßen Leckereien auf dem kleinen Markt. Mit weihnachtlicher Bastelanleitung, Glühwein, Waffelbäckerei, Honigstand und Töpferei-Angeboten ist Folgendes geplant:



- 14.00 Uhr** Eröffnung des Marktes auf dem Gelände des Pfarrhauses und der Advent-Kaffeestube im Gemeinderaum
- 15.30 Uhr** Der Weihnachtsmann kommt mit Pferd und Kutsche und beschenkt die Kinder
- 16.00 Uhr** Adventssingen mit dem MGV „Einigkeit“ in der Mildenseer Kirche

Silvesterangebot - Stadtrundgang durch die Innenstadt

Zum diesjährigen Jahreswechsel lädt die Tourist-Information Dessau an drei Terminen zu einer Stadtführung ein.

Der Stadtrundgang führt Sie durch die Innenstadt, vorbei an historischen Gebäuden, Kulturstätten, Denkmälern und beschaulichen Plätzen sowie zu alten und neuen Stadtansichten.

Tauchen Sie ein in die achthundertjährige Geschichte unserer Stadt, welche bereits fünf Welterbetitel trägt und mit den Lebenswegen zahlreicher berühmter Persönlichkeiten verbunden ist.

Termine: 30.12.2017, 14.00 Uhr
 31.12.2017, 10.30 Uhr
 31.12.2017, 11.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information Dessau
 Zerbster Straße 2 c

Preis: 8,- € pro Person

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 0340-2041542 oder touristinfo@dessau-rosslau.de

Weihnachten in Kleutsch



Samstag, 16. Dezember

- 15.00 Uhr: Adventskaffeestube im Bürgerhaus
- 17.00-21.00 Uhr: 13. Kleutscher Adventsgrillen
- 18.00 Uhr: Märchenaufführung

Sonntag, 17. Dezember

- 16.00 Uhr Kleines Konzert mit Kleutscher Kindern in der Kleutscher Kirche

Sonntag, 24. Dezember

- ab 16.30 Uhr: Der Weihnachtsmann fährt durch Kleutsch und bringt Geschenke

Stadtrat und Ausschüsse im Dezember

Sondersitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

6. Dezember, 15.15 Uhr, Rathaus Dessau, R. 228

Sitzung des Stadtrates

6. Dezember, 16.00 Uhr, Rathaus Dessau, Ratssaal

Gem. Sondersitzung Haupt- und Personalausschuss mit Ausschuss für Finanzen

13. Dezember, 16.30 Uhr, Rathaus Dessau, Ratssaal

gez. Lothar Ehm, Stadtratsvorsitzender

Die vollständigen aktuellen Angaben finden Sie unter www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.

Advents- und Nikolausfahrten

Mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn und der historischen Straßenbahn in den Advent

Anlässlich des Adventsmarktes in Wörlitz richtet die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn vom 1. bis 3. Dezember 2017 zusätzliche Fahrtage ein und beschließt damit ihren Betrieb in diesem Jahr. Die Besucher erwartet dabei ein stimmungsvolles erstes Adventswochenende mit einem unterhaltsamen Programm rund um Schloss, Park und Kirche.

Traditionell verkehrt im Advent auch der weihnachtlich geschmückte historische Triebwagen "TW 28" auf dem Schienennetz der Dessauer Straßenbahn. Die Fahrten am 3., 10. und 17. Dezember beginnen jeweils um 13.35 Uhr, 15.05 Uhr und 16.35 Uhr an der Haltestelle Tempelhofer Straße und führen über die Haltestellen Dessau-Center und Junkerspark zurück nach Dessau-Süd. Bedient werden dabei alle Haltestellen, zur Mitfahrt berechtigt jeder reguläre Fahrausweis.

Detaillierte Informationen zu den Fahrplänen sind im Internet unter www.dvg-dessau.de abrufbar und aus den aktuellen Haltestellen-Aushängen ersichtlich. Auskunft erteilt auch die DVG-Verkehrsleitstelle kostenfrei unter 0800 899 25 00.

Fahrplan "TW 28" am 03.12., 10.12. und 17.12.:

Haltestelle	Uhrzeiten		
Tempelhofer Straße ab	13:35 Uhr	15:05 Uhr	16:35 Uhr
DVG	13:38 Uhr	15:08 Uhr	16:38 Uhr
Wasserwerkstraße	13:42 Uhr	15:12 Uhr	16:42 Uhr
Dessau Center	13:48 Uhr	15:18 Uhr	16:48 Uhr
Kleine Schaftrift	13:58 Uhr	15:28 Uhr	16:58 Uhr
Städtisches Klinikum	14:03 Uhr	15:33 Uhr	17:03 Uhr
Junkerspark an	14:08 Uhr	15:38 Uhr	17:08 Uhr
Junkerspark ab	14:13 Uhr	15:43 Uhr	17:13 Uhr
Städtisches Klinikum	14:18 Uhr	15:48 Uhr	17:18 Uhr
Kleine Schaftrift	14:23 Uhr	15:53 Uhr	17:23 Uhr
Dessau Center	14:33 Uhr	16:03 Uhr	17:33 Uhr
Wasserwerkstraße	14:38 Uhr	16:08 Uhr	17:38 Uhr
DVG	14:42 Uhr	16:12 Uhr	17:42 Uhr
Tempelhofer Straße an	14:46 Uhr	16:16 Uhr	17:46 Uhr

Adventskonzert

Tschaikowskis "Nussknacker"

Alljährlich am 1. Advent lädt der Anhaltische Kammermusikverein zu einem besonderen Adventskonzert in die Dessauer Marienkirche ein. In diesem Jahr, am 3. Dezember ab 11 Uhr, erklingt Musik aus Peter Tschaikowskis Ballettklassiker "Der Nussknacker". Mitglieder und Freunde des Anhaltischen Kammermusikvereins unter der Leitung von Wolfgang Kluge prä-

sentieren eine Fassung für Bläsermonett von Andreas N. Tarkmann. Fehlen darf dabei auch nicht E. T. A. Hoffmanns berühmte Geschichte "Nussknacker und Mausekönig", die in bewährter Weise von Sarah Fichtner gelesen wird. Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen, sich mit diesem Konzert auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

Die KAVALIER putzt sich raus

Trotz Baustelle gut zu erreichen

Von den umfangreichen Bauarbeiten in der Kavalierstraße sind nicht nur die Verkehrsteilnehmer betroffen, sondern auch die ansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer.

Doch signalisieren die Geschäfte ihren Kunden:

"Wir sind da, wir haben offen und wir sind trotz Baustelle gut und einfach zu erreichen".

Tipp: "Klar kauf ich hier. Meine KAVALIER!" Wer noch letzte Geschenke zu Weihnachten besorgen muss, kann sich auch an beiden verkaufsoffenen Sonntagen davon überzeugen. Die Händler dürfen mit einer Sondererlaubnis von 13 bis 18 Uhr verkaufen.



Absolvententreffen

am Mittwoch, 27. Dezember 2017, um 19.00 Uhr in der Elbe-Rosel-Halle Roßlau, Goethestraße 5

Gemeinsamer Traditionsabend aller Schüler und Lehrer des Gymnasiums Philanthropinum und der 2001-2009 fusionierten Schulen

- Gymnasium Philanthropinum Dessau
- Europa-Gymnasium Dessau
- Max-Müller-Gymnasium Dessau
- Fürst-Franz-Gymnasium Dessau
- Goethe-Gymnasium Roßlau.

Kartenverkauf nur an der Abendkasse, Eintritt 5,- €.

Das kürzlich grundlegend sanierte Gebäude Goethestraße 5 wird in der Zeit von 19.00 bis 21.00 zu besichtigen sein.

Förderverein "Freunde des Gymnasiums Philanthropinum zu Dessau" e. V.

Förderverein "Freunde des Grundschule Waldstraße Roßlau" e.V.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 23. Dezember 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Dienstag, 12. Dezember 2017

Annahmeschluss für Anzeigen: Donnerstag, 14. Dezember 2017



Museumdetektive gesucht - Angebote für Kinder

Für die Ausstellung "Hendrick Goltzius - Mythos, Macht und Menschlichkeit" hat sich die Anhaltische Gemäldegalerie als museumspädagogisches Angebot für Kinder etwas Besonderes einfallen lassen. Zum einen können Museumdetektive mit Lupe auf eine spannende Suche nach Bildausschnitten gehen und dafür ein Diplom als Museumdetektiv bekommen. Zum anderen gibt es die Möglichkeit, sich aus den vielfältigen Motiven der Ausstellung ein Bild auszusuchen und einen eigenen Button mit der Buttonmaschine herzustellen. Die Ausstellung in der Orangerie und im Fremdenhaus der Anhaltischen Gemäldegalerie ist im Dezember durchgängig und am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag wie auch Silvester geöffnet, am 24.12. bleibt sie geschlossen.



„Alle Jahre wieder“



Benefizkonzert 2017

des Polizeireviere Dessau-Roßlau
mit dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt
unter der Leitung von Polizeihauptkommissar Uwe Streit

Das Polizeirevier Dessau-Roßlau und das Landespolizeiorchester veranstalten auch in diesem Jahr das mittlerweile traditionelle Benefizkonzert in der vorweihnachtlichen Zeit in der Dessauer Marienkirche.

Die Konzertveranstaltung findet am

Donnerstag, 30. November 2017, ab 15:00 Uhr

vor der geschichtsträchtigen Kulisse in der Marienkirche zu Dessau-Roßlau statt.

Der Einlass beginnt 14:00 Uhr.

Der aus der vorweihnachtlichen Benefizveranstaltung erzielte Spendenerlös wird einer gemeinnützigen Organisation zu Gute kommen.

Zehn Schiedsleute ins Amt berufen - Neuordnung der Schiedsbezirke



Nachdem der Stadtrat am 18. Oktober 2017 zehn Schiedsfrauen und -männer zur Besetzung der Dessau-Roßlauer Schiedsstellen gewählt hat, wurde deren offizielle Berufung am 2. November 2017 durch den Vertreter des Direktors des Amtsgerichtes im Dessauer Rathaus vorgenommen und gleichzeitig langjährig tätige Schiedsleute verabschiedet. Parallel zur neuen Amtsperiode sind auch die Schiedsstellenbezirke neu geordnet worden. So gibt es nun fünf statt der bisher sieben Schiedsstellenbezirke. Die Amtszeit der frisch gewählten Schiedsleute hat mit der Berufung offiziell begonnen und umfasst einen Zeitraum von fünf Jahren. Es handelt sich um ein Ehrenamt. Die Neuordnung der Bezirke erfolgte, um eine gleichmäßigere Verteilung der Fallzahlen zu erreichen.

Foto: Trute

Weihnachtskonzert in Mosigkau

Festliches Weihnachtskonzert am Sonntag, 3. Dezember, um 16.00 Uhr im Bürgerhaus Mosigkau

mit Myra van Campen-Balint (Violine) und Christian Hammer (Klavier).

Ziebigker Adventsabend

Ziebigker Vereine und kleine ansässige Geschäfte führen am **Freitag, 1. Dezember, von 15.00 bis ca. 21.00 Uhr** den Ziebigker Adventsabend (Essener Straße / Ecke Moselstraße) durch.

Die Veranstalter freuen sich über hoffentlich viele Besucher.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Tag der offenen Tür "Ab Klasse 5 zum Gymnasium?"

Das Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule in Dessau-Roßlau - lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? **Mittwoch, 13. Dezember 2017, 16.30 - 19.30 Uhr**
Wo? Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule, Dessau-Süd, Peterholzstraße 58
(Parken vor und auf dem Schulgelände möglich)

Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird auf zwei Veranstaltungen, 17.30 und 18.30 Uhr, zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten verschiedener Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat sowie Vertreter des Fördervereins des Gymnasiums stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schülerinnen und Schüler bieten Schulführungen an.

Der Elternrat, die Schüler und der Förderverein laden zudem zu einem kleinen Adventsmarkt auf dem Schulgelände ein.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312
E-Mail: wggdessau@t-online.de, Homepage: www.wgg-dessau.de

Gymnasium Philanthropinum

Wiedersehenstreffen zum historischen Gründungstag

Alle Förderer und Freunde der Schule, alle ehemaligen Schüler und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Wann? 27.12.2017, 10.00 bis 12.00 Uhr
Wo? Campus philanthropini, Aula

Was erwartet Sie?

10.00 Uhr Eröffnung in der Aula
Ab 10.00 Uhr Besichtigung der Schule, des Sport- und Kurshauses und der Turnhalle. Gespräche, Gespräche, Gespräche ...
Beachten Sie die aktuellen Aushänge im Foyer.

Herzlich eingeladen sind auch die Ehemaligen der Fusionsschulen.

Jahrgang 2007 aufgepasst!
Retten Sie Ihre Abiturklausuren vor der Vernichtung.

Die Schulleitung

Der Förderverein

Revuetanzgruppe "Showtime"

Weihnachtsgeschichte: "Die gestohlene Zeit"

Geht das wirklich? Die Zeit stehlen? Warum?

In der diesjährigen getanzten Weihnachtsgeschichte zeigen die Tänzer und Tänzerinnen der Revuetanzgruppe "Showtime" gemeinsam mit dem Veranstaltungsservice Torsten Ziegler und mit großer Unterstützung durch die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, dass man mit List und Tücke wohl doch die Zeit stehlen kann. Aber ob dies auch auf Dauer dann so bleibt? Eins wird schon verraten: dass

dies aber nur im tiefen Weihnachtswald, wo die Räuber wohnen, möglich ist und auch nur in dieser Geschichte.

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann sich diese Weihnachtsgeschichte in der Dessauer Marienkirche ansehen am:

21.12., 18.00 Uhr und **22.12.**, 15.00 und 18.30 Uhr
Karten zu diesen Veranstaltungen gibt es in der Dessauer Tourist-Information oder beim Verein "Showtime" (Tel. 0177 4438687).



Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

03.12., 11.00 Uhr: Theresia Enzensberger liest "Blaupause", Matinee; Bauhaus Dessau

04.12., 16.30 Uhr + **13.12.**, 12.00 Uhr + **18.12.**, 16.30 Uhr: Onleihe-Einzelsprechstunde; Hauptbibliothek

05.12., 16.30 Uhr: "Rumpelstilzchen", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

07.12., 16.30 Uhr: "Rumpelstilzchen", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

12.12., 16.00 - 18.00 Uhr: Weihnachtliches Basteln für Groß und Klein

14.12., 19.00 Uhr: "Hier bleibe ich kein Jahr! - Spielen auf einer der größten Bühnen der Welt", der Dessauer Schauspieler Karl Thiele liest aus seiner Autobiografie; Wissenschaftliche Bibliothek (um telefonische Voranmeldung wird gebeten: 0340/2042448)

21.12., 16.30 Uhr: "Mama Muh feiert Weihnachten", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

Marienkirche Dessau**Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt**

Es ist wieder soweit, ein Jahr ist vergangen. Vom Dienstag, 12. Dezember, bis Sonntag, 17. Dezember, öffnet einer der schönsten Weihnachtsmärkte Mitteldeutschlands wieder seine großen Holz-pforten. In der behaglichen Marienkirche erleben Sie das besondere Adventsflair fernab jeder Hektik. Bei kreativen Kunsthandwerkern, Künstlern und erlesenen Händlern finden Sie ganz besondere Schätze, werden viele kunstvolle und schöne Dinge gezeigt, können Sie mit den Handwerkern ins Gespräch kommen, Vertrautes und Neues erleben. Weihnachtsgeschenke finden kann so einfach sein und außerdem auch noch viel Spaß machen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Programm**Dienstag, 12. Dezember**

16.00 Uhr: Chor "Viva la musica" aus Kochstedt
18.00 Uhr: Posaunenchor Dessau

Mittwoch, 13. Dezember

15.00 Uhr: Die Schneeflocke Ines Gerds lässt Märchen von zauberhaften Wesen und Schlössern schneien
18.30 Uhr: Akener Blechbläser

Donnerstag, 14. Dezember

15.00 Uhr: Weihnachtliches Chorkonzert
18.00 Uhr: Livemusik mit Carolin Schreck & Michael Rösler
19.00 Uhr: Weihnachtl. Konzert Stadtblasorchester Köthen

Freitag, 15. Dezember

19.00 Uhr: Posaunenchor Dessau

Samstag, 16. Dezember

ganztägig: Verkauf selbstgebackener Plätzchen vom Soroptimist Club Dessau-Wörlitz zur Unterstützung sozialer Projekte
11.00 Uhr: "Hans im Glück" mit dem Puppen-Musik-Theater Martin Lenz aus Berlin +
14.30 Uhr: "König Drosselbart"

Sonntag, 17. Dezember

11.00 Uhr+ "WeihnachtsCircus 2017" mit Circus Knopf und
15.00 Uhr Circus Henriette Bombastico
17.00 Uhr: Percussion-Duo "Tonewood"
18.00 Uhr: Festl. Konzert mit dem Posaunenchor Dessau

Weiterhin werden Puppen-Musik-Theater, ein WeihnachtsCircus und Musikalisches die Sinne anregen und Groß und Klein verzücken. Bei den abwechslungsreichen Vorstellungen wird auch beim letzten Adventsmuffel ein weihnachtliches Gefühl einkehren.

In und an der Marienkirche können Sie einen Markt erleben, der Sie mit seinen teils auch alttümlichen Gewerken und Marktleuten stimmungsvoll empfangen wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen beim Bummeln und Genießen viel Freude. Kommen und staunen Sie. Wir freuen uns auf Sie.

Das Organisationsteam

Marktöffnungszeiten:

12.-16.12. 10.00- 20.00 Uhr
17.12. 10.00- 19.00 Uhr

Lieb und/oder teuer**Experten begutachten Ihre Schätze**

Traditionell - samstags vor dem ersten Advent - können Bürger aus Dessau-Roßlau und der Region am 2. Dezember von 14.00 bis 17.00 Uhr ihre liebgewonnenen und/oder kostbaren Schätze von Spezialisten begutachten lassen. Wenn Sie also schon immer einmal wissen wollten, was es mit alten Gegenständen und Gemälden aus Ihrem Familienbesitz auf sich hat, ob sie etwa kostbar sind, aus welcher Zeit und woher sie stammen oder wie sie hergestellt wurden, können Sie sich Rat von Experten aus den Bereichen Gemälde und Grafik, Bücher, Schmuck, Kunstgewerbe, Porzellan, Münzen und Medaillen, Anhaltinen und Militaria einholen.

Wieder mit im Team sind Roger Hochmuth, Hans-Joachim Mellies, Reinhard Melzer, Dr. Peter Posse, Dr. Wolfgang Savelsberg, Kristina Schlansky und Uwe Springer.

Aufgrund der Raumbelegung im Johannbau während der Umbauphase der Anhaltischen Gemäldegalerie findet die vom Museum für Stadtgeschichte Dessau und der Mitteldeutschen Zeitung initiierte Veranstaltung - wie im letzten Jahr auch - im Veranstaltungsraum des Naturkundemuseums in der Askanischen Straße 30 (ehemalige Grillbar) statt.

Der Einlass ist ab 14.00 Uhr, Parkmöglichkeiten befinden sich gegenüber im Dessau-Center.

3. Gründer-Treff im "Plan B"

Am Montag, den 04. Dezember 2017, um 18.00 Uhr sind alle Gründer und Gründungsinteressierten herzlich ins "Plan B" zum 3. Gründer-Treff eingeladen.

Betriebswirt und Wirtschaftsjurist Marek Schwiesau wird zu Gast sein und einen Vortrag halten. Herr Schwiesau von "Die Beratungsmanufaktur" aus Halle (Saale) ist Experte für Gewerbefinanzierung und hat bereits zahlreiche Firmengründungen begleitet.

Im Anschluss an den Vortrag ist genügend Zeit und Raum für Diskussionen und den Austausch untereinander. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um telefonische Anmeldung bei Frau Gruner unter 0340 204 2280 wird gebeten.

Neue Ausstellung zur Wiedereröffnung

Zur feierlichen Wiedereröffnung der Hauptbibliothek am 30. November, um 10.00 Uhr werden dort Kindergrafiken zu Wilhelm Müllers "Winterreise" in einer neuen Ausstellung präsentiert. Die Holz- und Linolschnitte entstanden im Rahmen eines "offenen Ateliers" am 16. und 23. April 2016 im Rathaus-Center Dessau unter Anleitung von Katrin Zickler (Dessau), Hanif Lehmann (Dresden) und Erik Seidel (Plauen).

Die besten Arbeiten wurden in einer limitierten Auflage als Kinder-Künstlerbuch gedruckt.



Fachmann vor Ort!

LO-NE Bau GmbH

Neubau & Rohbau
Sanierung & Modernisierung
Maurer- & Betonbauarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

Tel. 0340-616576 www.lo-ne-bau.de



Warnhinweise auf der Baustelle oft nicht ausreichend

Anzeige

Viele Bauherren glauben, dass ein Warnschild sie von allen Haftungsfragen entlastet. Doch mit dem Hinweis „Betreten der Baustelle verboten“ ist es längst nicht immer getan. Beispielsweise deshalb, weil insbesondere Kinder oft nicht einschätzen können, in welcher Gefahr sie sich auf einer Baustelle befinden. Bauherren sollten eine Baustelle also gut absperren. Vor allem aber benötigen sie eine Bauherren-Haftpflichtversicherung. Denn wer baut, kann sogar ohne direktes Verschulden haftbar gemacht werden. Etwa wenn angelieferte Dachziegel den Straßenverkehr behindern und einen Motorradfahrer zu Fall bringen, weil er das Hindernis zu spät erkennt. Arztkosten und Verdienstaussfall können dann dem Bauherren in Rechnung gestellt werden. Denn er ist für die Sicherheit auch vor der Baustelle verantwortlich.

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH

Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de



Gefährliche Baustelle

Anzeige

Die eigenen vier Wände sind der Traum der meisten Bundesbürger. Für den Bau eines Eigenheims müssen sie allerdings viele umfangreiche finanzielle Verpflichtungen eingehen, die sie oft ans wirtschaftliche Limit bringen. Zum finanziellen Desaster kann ein Bauprojekt werden, wenn ein Bauherr für ein Unglück auf der Baustelle haften muss und nicht ausreichend abgesichert ist. „Viele Bauherren denken noch immer, dass ein Warnschild sie von allen Haftungsfragen entlastet“, warnt Peter Meier von der Nürnberger Versicherung. Doch mit dem Hinweis „Betreten der Baustelle verboten“ sei es längst nicht immer getan. Beispielsweise deshalb, weil insbesondere Kinder oft nicht einschätzen können, in welcher Gefahr sie sich auf einer Baustelle befinden. Bauherren sollten eine Baustelle also gut absperren. Vor allem aber benötigen sie eine Bauherren-Haftpflichtversicherung. Denn wer baut, kann sogar ohne direktes Verschulden haftbar gemacht werden. Etwa wenn angelieferte Dachziegel den Straßenverkehr behindern und einen Motorradfahrer zu Fall bringen, weil er das Hindernis zu spät erkennt. Arztkosten und Verdienstaussfall können dann dem Bauherren in Rechnung gestellt werden. Denn er ist für die Sicherheit auch vor der Baustelle verantwortlich. Gegen Feuer, Unwetter und Diebstahl sind Bauherren genauso machtlos wie das Bauunternehmen und der Bauleiter. Vor den finanziellen Folgen schützen die Feuerversicherung und die sogenannte Bauleistungsversicherung sowie eine Bauherren-Haftpflichtversicherung.

djd 56417pn

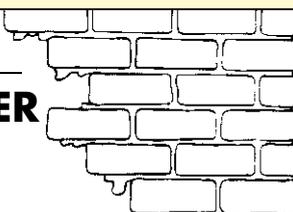
BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten



seit
1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Türen
- Treppen
- Fenster
- Verglasungen
- Wintergärten
- Rollläden
- Sonnenschutz



www.klaeranlagen-online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

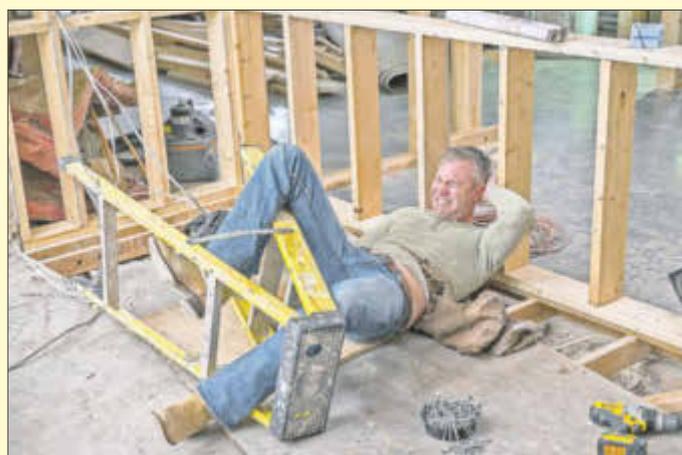


Foto: djd/Nürnberger Versicherungsgruppe/K.Tiedge



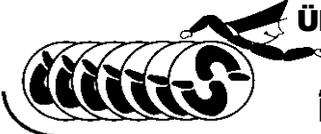
Fachmann vor Ort!

Küche und Bad virtuell gestalten - Anzeige -

Vor dem Traumbad oder der Traumküche steht die Planung. Und die hat es in sich: Fliesen, Keramik, Armaturen, Elektro- und Wasserinstallationen, wer soll da noch den Überblick behalten? Mit der virtuellen Einrichtungs-App von Hansgrohe macht schon die Planung Spaß. Die Anwendung, die es für iPad, iPhone sowie Android-Geräte gibt, bringt Einrichtungslösungen ins Bad und jetzt auch in die Küche. Der Bad- und Sanitärspezialist unterstützt damit seine Kunden bei der digitalen Planung. Die App funktioniert nach einem einfachem Prinzip: Der Nutzer macht ein Foto vom bestehenden Küchenbereich, der vorhandenen Waschtisch-situation oder der Dusche und entfernt per Fingerwisch die zu ersetzenden Armaturen oder Brausen. Dann wählt er aus dem aktuellen Produktportfolio sein Wunschprodukt aus. Mit Klick auf die Armatur oder Brause setzt die App das neue Produkt an die gewünschte Stelle. Die Anwendungssoftware ist kostenlos in 13 Sprachen verfügbar. *spp-o*

Mehr Mut zur Farbe Anzeige

Bei der Einrichtung und Gestaltung des Badezimmers nehmen die Armaturen am Waschtisch, in Dusche, Wanne und Bidet neben den Fliesen und der Sanitärkeramik eine wichtige Rolle ein. Auf die Auswahl der kleinen, aber wichtigen Funktionselemente legen die meisten Badbesitzer daher großen Wert. Doch worauf kommt es bei der Auswahl an, wenn die Armaturen optimal zum Bad und zu den persönlichen Ansprüchen passen sollen? Ästhetische Überlegungen spielen hier ebenso eine Rolle wie funktionale Aspekte. Badezimmer müssen nicht mehr weiß oder beige sein. Die Fliesen- und Keramikhersteller bieten heute umfangreiche farbenfrohe Kollektionen an. Passend dazu gibt es Handbrausen, wie etwa die Bossanova von KWC. Sie bringen neben dem klassischen Weiß vier kräftige Trendfarben ins Spiel und ergänzen optimal das Farbkonzept des eigenen Traumbads. Mit einem Silikongriff ausgestattet, sind sie zudem besonders griffig und rutschen nicht aus der Hand. *djd 55805s*



Über 21 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner
Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau



DACHDECKEREI SCHILDHAUER
Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40/8 58 29 11
Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97

Wir bauen Bäder zum Wohlfühlen



- Modernisierung
- Teil- oder Komplettlösung
- barrierearme Duschen
- Badmöbel nach Maß

www.baederstudio-jendraszyk.de



Büro:
Mo. + Mi. von 10 - 18 Uhr
Rufen Sie uns an.

03 40 - 61 28 88 • 01 71 - 7 40 25 67

Jendraszyk Bäder • Kornhausstraße 22 • Dessau-Ziebigk



die Baumschule
Gärten und Landschaftsbau

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.

AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung



G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

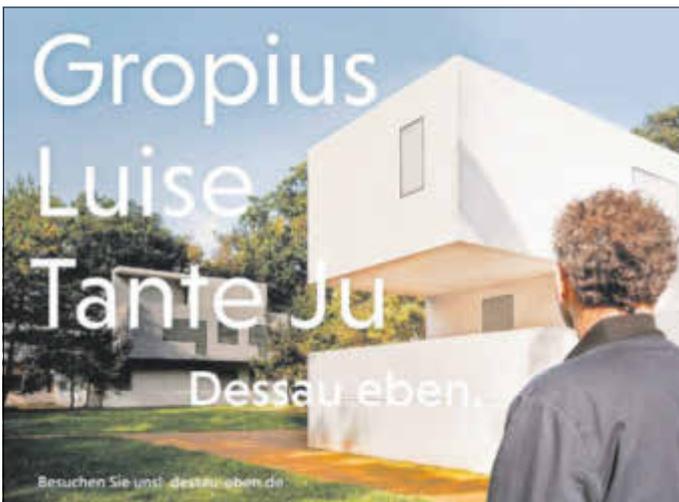
Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Stadtmarketing

Image-Kampagne gestartet



Ende Oktober startete eine überregionale Image-Kampagne der Stadtmarketinggesellschaft (SMG), der ein intensiver Markenbildungsprozess vorausgegangen war, an dem viele Akteure der Doppelstadt beteiligt waren. Entstanden ist eine Dachmarke, unter der verschiedene Themen übergreifend zusammengeführt werden, um so langfristig einen einheitlichen Markenauftritt der Stadt zu realisieren.

Im Mittelpunkt des touristischen Auftakts, der am 20. Oktober in der Marienkirche durch OB Peter Kuras und

die beiden Geschäftsführer der SMG, Saskia Lange und Guido Fackiner, vorgestellt wurde, steht ein Motiv, das neugierig machen soll und einlädt, die Stadt zu besuchen: Mit "Gropius Luise Tante Ju - Dessau eben" werden herausragende Sehenswürdigkeiten mit der kontrastreichen Stadtgeschichte gekoppelt und modern und authentisch erzählt. In Berlin, Leipzig, Magdeburg, Dresden und Weimar war die Kampagne zuerst auf großflächigen Plakaten und Bussen zu sehen. Sie soll jetzt weiter ausgebaut werden.

the light DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH UND ANHALT SPORT E.V. PRÄSENTIEREN:

GYMMOTION

DIE FASZINATION DES TURNENS

Freitag, 1. Dezember 2017

ANHALT ARENA DESSAU

BEGINN: 19.00 UHR
EINLASS: 18.00 UHR

EINTRITTSPREISE:

Preiskategorie I:
Block B und H
Normal: 28,00 €
Ermäßigt: 20,00 €

Preiskategorie II:
Block A, C, D, E,
F, G und I
Normal: 23,00 €
Ermäßigt: 15,00 €

(Ermäßigt:
Kinder bis 14 Jahre, Schüler,
Studenten, Behinderte mit
Ausweis)
Hinweis:
Keine Haftung für Sach- und
Körperschäden. Karte auf
verlangen vorzeigen.
Kein Anspruch auf Rück-
erstattung des Eintrittspreises.

www.gymmotion.org

Speedy toX
DESSAU-ROSSLAU
ANHALT

Irish Christmas in der Marienkirche



Die SELDOM SOBER COMPANY & FRIENDS präsentiert am 27. Dezember, um 19.30 Uhr in der Dessauer Marienkirche ihr "Traditionell Irish Christmas Concert".

Karten u. a. in der Tourist-Information Dessau

Alles aus einer Hand.



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Briefpapier



Postkarten



| Kugelschreiber mit herausziehbarer Visitenkarte



Visitenkarten



Gastroartikel



Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten.
Drucken. Verteilen.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Musikschule "Kurt Weill"**52. Weihnachtskonzert im Anhaltischen Theater**

Zum 52. Mal lädt die Musikschule "Kurt Weill" zu ihrem Weihnachtlichen Konzert in das Anhaltische Theater ein. Die Aufführungen finden am Sonntag, dem 10. Dezember, um 19.30 Uhr und am Montag, dem 11. Dezember, um 17.00 Uhr statt.

Die beiden Konzerte sind für die Schüler und für ihre Lehrer der festliche Höhepunkt des Musikschuljahres.

Mit einem Programm, das musikalisch vom Barock über bekannte Weihnachtsliteratur bis in die Moderne reicht, werden etwa 200 Mitwirkende die ganze Bandbreite der Ausbildung an der Musikschule zeigen und auf die Weihnachtszeit einstimmen. Orchester, Nachwuchsorchester, das Junior Jazz Orchestra, das Vokalensemble der Musikschule, Instrumentalensembles und Schülersolisten bereiten sich seit langem im Unterricht und an Probenwochenenden auf dieses ganz besondere Konzert vor.

Traditionell und unverzichtbar - der Auftritt der jüngsten Schüler. Auch sie wollen auf der Bühne des Theaters mit ihren Darbietungen überzeugen.

Es erklingen u. a. so bekannte Werke wie die Serenata notturna von Wolfgang Amadeus Mozart, die Suite aus "Harry Potter und der Feu-

erkerlch", Thema und Variationen über das Lied "Morgen kommt der Weihnachtsmann", Ausschnitte aus dem Concerto Pastorale von Johann Christoph Pez, Präludium und Allegro im Stile von Gaetano Pugnani für Violine und Klavier von Fritz Kreisler, Märchenhaftes für Klavier vierhändig von Anton Stephanowitsch Arenski, Spanisches für Xylophon und Klavier von Carl Grunow und Besonderes für Gitarre und Klavier von Ferdinando Carulli.

Als Solisten sind Marie-Sophie Michels, Jasmin Kunze (Violine), Greta Geltinger (Viola), Conrad Steinhoff (Kontrabass), Annabelle Lauterbach, Luise Galgon, Artur Fenger (Klavier), Paul Nolte (Trompete), Sepp Niklas Stage (Xylophon), Konrad Fenger (Gitarre), Lydia Hädicke (Blockflöte), Karl Anton Dürrwald (Altsaxophon), Laetitia Hippe (Sopran) und Marieke Weiß, Carolin Dimmel, Friederike Spexárd und Uta Gräber (Klavierbegleitung) zu erleben. Das verbindende Geleit durch das Programm übernimmt in bewährter Weise Ronald Müller, Musikdramaturg am Anhaltischen Theater.

Karten sind an der Theaterkasse im Rathaus-Center erhältlich.

Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

OR Sollnitz: Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 12
04.12., 18.00 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung: VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau, Pflegeheim "Haus Elballee"
04.12., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr Beiratssitzung

Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Mitte/Süd: Bürger-, Bildungs-, Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstr. 3
04.12., 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Kleutsch: Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
05.12., 18.00 Uhr ORS

OR Kochstedt: Rathaus, Königendorfer Straße 76
05.12., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg, Törten: Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Kökert-Straße 48
06.12., 17.00 Uhr BS, 17.30 Uhr Beiratssitzung

OR Mühlstedt: Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45
07.12., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau: Restaurant Heilmann, Johannisstr.14
07.12., 18.30 Uhr ORS

OR Streetz/Natho: Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20
11.12., 18.00 Uhr ORS

OR Brambach: Gaststätte Elbterrassen
12.12., 17.00 Uhr ORS

BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratsitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Für Bürger => Bürgerinfoportal.

Weihnachtsferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75,
06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340 / 2203050

21.12.: In der Weihnachtsbäckerei Teil I

22.12.: In der Weihnachtsbäckerei Teil II

27.12.: Spiel und Spaß im Schnee

28.12.: Lustige Schneemänner aus Softton Teil I

29.12.: Aus bunten Bügelperlen entstehen Figuren u. a.

02.01.: Lustige Schneemänner aus Softton Teil II

03.01.: Mit Herrn Otto vom Umweltamt auf Spurensuche

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Spielangebot: Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr

AG-Angebot: Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr

Arbeitsgemeinschaften im Dezember: *Kreativwerkstatt* - Weihnachtliche Bastelei; *Holzwerkstatt* - Schleifen und Drechseln

immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr



Jubiläumsfeier

90 Jahre Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau feiert ein Jubiläum. Vor 90 Jahren, am 29. Oktober 1927, öffnete die im Gebäude der ehemaligen Kunsthalle ihre Pforten.

In der Jubiläumsveranstaltung begrüßte der Beigeordnete für Wirtschaft und Kultur der Stadt Dessau-Roßlau, Dr. Robert Reck, die fast 100 Gäste und nannte Beispiele für den Nutzen der wertvollen Museumssammlungen. Danach führte Ernst Görgner, Direktor des Museums, in einem Vortrag durch die 90-jährige Geschichte der Einrichtung und erinnerte an besondere Ausstellungen im Museum. Dabei kam einmal mehr die Bedeutung des Hauses für die Stadt und die Region

von der Vergangenheit bis zur Gegenwart zum Ausdruck. Der Dessauer Naturfotograf Thomas Hinsche erläuterte

den Besuchern in einer beeindruckenden Bildershow die Naturschönheiten unserer Region. Was das Ganze besonders machte: Thomas Hinsche ist Enkel des von 1948 - 1959 wirkenden Museumsdirektors Alfred Hinsche.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Gäste durch die aktuelle Sonderausstellung "Evolution unterwegs" und die neu erstellte Vorgeschichtsausstellung geführt.

Die gelungene Veranstaltung zeigte beeindruckend die Bandbreite dieser für Stadt und Region so bedeutsamen Einrichtung und überzeugte die Gäste von der erfolgreichen Arbeit des 90 Jahre alten Museums für Naturkunde und Vorgeschichte.



Weihnachtszeit mit CAPRICCIO

Samstag, 16. Dezember, 17 Uhr in der Dorfkirche Sollnitz

In der einzigartigen Atmosphäre der Vorweihnachtszeit möchte Capriccio sein Publikum mit einer Mischung aus deutschen und internationalen Weihnachtsliedern, Deutschrock-Balladen und traditionellen Instrumentalstücken aus dem turbulenten Alltag entführen.

Lieder, von der Liebe und dem Leben inspiriert (von z.B. Daliah Lavi, Veronika Fischer, Dirk Michaelis, Chris de Burgh), sind ebenso zu hören wie kurze Weihnachtsgedichte und -geschichten, die manchmal zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken anregen. Und selbstverständlich sind alle herzlich eingeladen, bei den altbekannten Weihnachtsmelodien, die nur ganz sparsam instrumentiert werden, nach Lust und Laune mitzusingen. Karten: Tourist-Info Dessau und Kartentelefon 034906/28000 sowie 0171/4547950



Adventsmarkt

“Nordische Weihnacht” auf der Burg

Am 16. Dezember öffnet die “Nordische Weihnacht” auf der Wasserburg Roßlau für zwei Tage ihre Pforten. Aber bereits am Vorabend kann man sich ab 18.00 Uhr auf das Adventswochenende bei Feuerzangenbowle oder Glühwein mit Bratwurst oder deftigen Kesselgulasch einstimmen. Für Unterhaltung sorgen Silke und Dirk Spielberg sowie die Gruppe “Rittersporn” mit mittelalterlichen Weisen und Geschichten aus dem Märchenzelt. Der Eröffnungsabend ist ohne Eintritt.

Am 16. und 17. Dezember, jeweils ab 11.00 Uhr lädt der Förderverein Burg Roßlau e.V. mit vielen Partnern zum Adventsmarkt in anheimelnder Atmosphäre auf die Wasserburg Roßlau ein. Traditionell wird am Samstag um 14.00 Uhr der Riesenstollen angeschnitten und als besonderer Höhepunkt die sanierte Hofstube übergeben. Für die kleinen Gäste ist an beiden Tagen der Märchenerzähler im Einsatz und im Kindertheater gibt es den "Gestiefelten Kater" zu sehen. Aber auch die Kinderbackstube lädt wieder zum Backen von leckeren Plätzchen ein und zum Aus-

stoben wird das Riesen-Schaukelpferd vor der Ritterklause zur Verfügung stehen.

Für kulturelle Umrahmung sorgen auch in diesem Jahr wieder der Männerchor, die historische Drehorgel sowie das Orchesterion und das Bläserquartett von Ulf's kleiner Blasmusik. Viele Vereine und Händler sorgen für ein weihnachtliches Angebot und laden zum Verweilen auf dem Markt ein. Die Schifferklause vor dem Schloss und die Ritterklause mit dem mittelalterlichen Treiben runden das Angebot des Adventsmarktes ab.

Bei der “Nordischen Weihnacht” auf der Burg kommen in diesem Jahr Väterchen Frost, die Schneekönigin und Sankta Lucia zu Besuch, um kleine und große Herzen zu erfreuen.

Der Höhepunkt am Samstag ist die große Feuershow von Venerius Motus um 18.00 Uhr vor der Ritterklause. Für beide Markttage wird ein Eintrittsgeld von 2 Euro erhoben, das zu hundert Prozent dem Burgverein bzw. der Burg zugute kommt. Kinder haben freien Eintritt.



Vor anheimelnder Kulisse wird der Adventsmarkt auf der Burg Roßlau sicher auch in diesem Jahr wieder viele Besucher anziehen.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH
Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm; Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Mittelbreite 12/12a - 800 m², aufstehende Gebäude sind abbruchreif, Wohnhausneubau, Mindestgebot 36.000 €

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten

21.12.: 06.00-13.00 Uhr+15.00-21.30; **22.12.:** 06.00-13.00+15.00-18.30; **23.12.:** 06.00-18.00; **24./25./26.12.:** geschlossen; **27.12.:** 06.00-13.00+15.00-20.30; **28.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **29.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **30.12.:** 06.00-18.00; **31.12./01.01.:** geschlossen; **02.01.:** 06.00-13.00+15.00-17.30; **03.01.:** 06.00-13.00+15.00-20.30

Am Samstag, dem 6. Januar 2018, ist die Südschwimmhalle von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen

24./25./26.12.: geschlossen; **27.12.:** 06.00-08.00+12.00-19.00; **28.12.:** 06.00-08.00+12.00-19.00; **29.12.:** 14.00-21.30; **30.12.-01.01.:** geschlossen

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Nacht der Jungen Talente

Zeig was Du drauf hast! Jetzt anmelden!

Du denkst, hier ist nichts los? Falsch! Keiner will sehen, was Du drauf hast? Falsch!

Denn es gibt die Nacht der Jungen Talente. Du singst, tanzst, zauberst? Rap, Slam oder Band? Solo oder mit anderen? Du kannst etwas und möchtest damit auf die Bühne? Dann zeig uns, was Du drauf hast!

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr steigt auch dieses Jahr im Dezember wieder die Nacht der Jungen Talente. 2016 konnten wir über drei Stunden Programm machen mit einer bunten Mischung aus Musik, Tanz, Jonglage, Slam und mehr. Im voll besetzten Alten Theater sah das Publikum junge Menschen aus unserer Stadt auf einer professionellen Bühne mit Ton- und Lichttechnik und war begeistert.

Du willst dieses Jahr dabei sein? Du bist zwischen 7 und 27 Jahren alt? Dann melde Dich beim jeah! Jugendforum Dessau-Roßlau. Ein Anmeldebogen wartet schon auf Dich. **Bis zum 10. Dezember muss Deine Anmeldung bei uns sein.**

Die Nacht der Jungen Talente steigt am 22. Dezember 2017, ab 18.00 Uhr im Alten Theater.

Alle: Termin vormerken!

Junge Talente: Anmelden! Ab jetzt!

www.jeah-jugendforum.de

Mehr über uns erfährst Du ebenfalls auf der WEB-Seite vom Jugendforum oder Du schaust mal auf unsere facebook-Seite: [fb.com/JugendforumJeah](https://www.facebook.com/JugendforumJeah)

Der Jugendfonds wird gefördert von: der Partnerschaft für Demokratie Dessau-Roßlau im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben!, der Stadt Dessau-Roßlau und dem K.I.E.Z. e.V.

"... und ewig klingt das Weihnachtslied"

*am 10. Dezember 2017, um 17.00 Uhr
im Café "Plan B" am Alten Theater Dessau*



*Besinnliche Musik zum Advent mit
Hildegard Wiczonke, Jürgen Gründer und
als Begleitung Annalena Hösel*

Eintrittskarten: Mittwoch bis Samstag ab 18.00 Uhr oder täglich telefonisch unter 0176/62601747



Das Grabmal – ganz individuell

Anzeige

Seit Jahrhunderten legen Grabmale Zeugnis ab über Schicksal, Lebensumstände und Brauchtum der Verstorbenen.

Dabei ist die Grabstätte ein Ort des Innehaltens, der nicht nur Trauer und Beschwerne in sich trägt, da er die Verbundenheit mit dem Verstorbenen und die Dankbarkeit für den gemeinsamen Lebensweg zum Ausdruck bringt. Er ist ein Ort des Andenkens, der den Lebenden und Toten hilft, miteinander in Verbindung zu gelangen, in vertrautem Zwiegespräch.

Der Steinmetz möchte mit seiner künstlerischen Arbeit den Angehörigen einen solchen Ort gestalten.

Aus der Fülle der Material- und Gestaltungsmöglichkeiten erarbeitet er mit dem Kunden den individuellen Stein und dies unter Berücksichtigung der örtlich festgelegten Friedhofssatzung.

Besuchen Sie einen Steinmetzbetrieb vor Ort und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch fachkundig beraten.

Grablicht: Eine Tradition, die bleibt

Anzeige

Das warme, flackernde Licht einer brennenden Kerze hat für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung. Es symbolisiert das ewige Leben, kann Trost spenden und ist so gerade für Trauernde ein wertvoller Begleiter. Es hilft dabei, im hektischen Alltag innezuhalten, sich zu sammeln und bewusst die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachzuhalten. So wird ein hübsches Grablicht buchstäblich zum Lichtblick.

So spielen Kerzen und Grablichte als Symbol des Gedenkens auch weiterhin bei modernen Trauer Ritualen eine bedeutende Rolle. Sie werden an Orten aufgestellt, die in enger Verbindung zu dem geliebten verstorbenen Menschen stehen. Das kann am Grab sein, aber auch an einem besonders schönen Platz in der Natur oder im Garten. Die klassischen, schlichten Lichter in Rot oder Weiß werden jedoch zunehmend abgelöst von individuellen Grablichtern.

djd

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de



DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Konzerte**Weihnachtszeit mit dem Friedrich-Schneider-Chor**

Unter dem Titel "Weihnachtszeit - Wünschezeit" stimmt der Friedrich-Schneider-Chor Dessau musikalisch auf die besondere Zeit des Advents ein.

Am 3. Dezember, um 17.00 Uhr wird in der Dessauer Marienkirche der Wunsch nach bekannten Weihnachtsliedern erfüllt. Zusätzlich werden jahrhundertalte Musikstücke und neue Kompositionen des Chorleiters René Mangliers überraschen und berühren. Junge Musizierende der Musik-

schule "Kurt Weill" runden das Konzertprogramm ab. Der Kartenverkauf findet nur an der Abendkasse statt (Reservierungen unter 0340-631974 möglich).

Weitere Konzerte finden wie folgt statt: 9.12. Auferstehungskirche, Siedlung; 10.12. St. Bartholomäi-Kirche, Waldersee; 17.12. Evangelische Kirche, Großkühnau.

Genießen Sie die Auszeit aus dem Trubel und der Hektik mit weihnachtlicher Chormusik!



Die Sängerinnen und Sänger des Friedrich-Schneider-Chores werden auch in diesem Jahr in ihren Konzerten die Besucher auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Foto: Chor

Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE lädt ein**Menschenkette oder was - wie weiter mit dem demokratischen Protest in der Stadt?**

Einiges spricht dafür, die Proteste gegen den leidigen Aufmarsch von Neonazis im März 2018 neu zu denken. Ein Teil der Strecke der Menschenkette und des Toleranzlaufes ist durch die Baustelle in der Kavalierstraße gesperrt. Die Nazis haben letztes Jahr ihre Route geändert und sind vor das Bauhaus gezogen. Damit sind auch neue Akteure des Protestes gewonnen worden.

Ist angesichts dieser veränderten Bedingungen die bewährte Strategie aus Menschenkette, Toleranzlauf, Bühnen- und Kulturprogramm überholt? Oder soll man sich daran halten, dass es dem Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE in den letzten 5 Jahren immerhin gelang, bis zu 2.500 Menschen für einen demokratischen Protest zu gewinnen, der in dem Schluss der Menschenkette einen symbolkräftigen, gemeinsamen Höhepunkt findet?

Allerdings hat die Zugkraft dieser von demokratischen Parteien, Kirchengemeinden, Kultureinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen, Vereinen und der Stadtverwaltung getragenen, fest etablierten Protestkultur um fast ein Fünftel abgenommen. Reicht es angesichts dessen ("Da werden schon genügend kommen, diesmal brauche

ich nicht ran") stärker zu mobilisieren oder braucht es ganz neue Ideen und Ansätze?

Tatsache ist, dass Neonazis und rechtsextreme Gruppierungen flexibler geworden sind. So drängen sich zwangsläufig Fragen auf. Haben wir noch die richtige Ansprache für die potentiellen Kooperationspartner aus Bildung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Kultur? Wie können wir selbst flexibler werden? Wie gelingt es, noch mehr Menschen für den Protest zu gewinnen, damit von unserer Stadt vor allem eine Botschaft ausgeht: Dessau-Roßlau ist weltoffen, bunt und vielfältig!

Deshalb sind alle Akteure des demokratischen Protestes und alle demokratischen Bürgerinnen und Bürger am 12. Dezember 2017 ab 18.00 Uhr in das Anhaltische Theater (Restaurant) eingeladen, um gemeinsam zu diskutieren, wie unsere Aktionen größeren Anklang finden, besser aufeinander abgestimmt werden und noch mehr Wirkung entfalten können.

Weiterführende & aktuelle Informationen:
www.gelebtedemokratie.de
www.facebook.com/gelebtedemokratie

Garten in "Bergens Busch" zu verpachten

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümerin des Grundstückes der Gemarkung Kleinkühnau, Flur 7, Flurstück 881. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Garten, ohne Gartenlaube, mit einer Größe von ca. 1.221 m², welcher von anderen verpachteten Gärten umgeben ist. Der Garten ist von der öffentlichen Straße Alte Landebahn zu erreichen und mit einem Stromanschluss ausgestattet. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, der jährliche Pachtzins beträgt 488,40 € (0,40 €/m²).

Die Nutzung ist nur als Garten zulässig. Eine ständige Wohnnutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zentrales Gebäudemanagement, Gustav-Bergt-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau, OT Roßlau, Telefon 0340/2042523 oder Andrea.Großmann@dessau-rosslau.de.

Zum Fünf-Uhr-Tee ins Separee ...

... heißt es am 3. Dezember, um 17.00 Uhr im Café "Plan B" im Alten Theater Dessau. Unter dem Motto "Bald nun ist's Weihnachtszeit" laden die Flötistin Beate Ann-Neumann, der Pianist Thomas Benke und die Schauspielerinnen Ellen-Jutta Poller mit fröhlichen und besinnlichen Geschichten, Gedichten und stimmungsvollen Melodien zum Beginn der Adventszeit ein.

Kartenverkauf: Anhaltischer Besucherring, am Tresen des "Plan B" und unter Telefon 0340/2511222.

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung**Wildtiere im Wohngebiet**

In den vergangenen Wochen waren im südlichen Teil der Stadt Dessau-Roßlau vermehrt Wildschweine zu beobachten, die auch auf Wohngrundstücke und in Kleingartenanlagen drangen und Rasenflächen verwüsteten. Durch intensive Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen, die immer häufiger anzutreffenden Monokulturen und das Entstehen von Wohngebieten wird der Lebensraum der Wildtiere eingeengt. Bedingt dadurch verlassen viele Wildtiere ihren Lebensraum und siedeln in die Nähe von Städten und Wohnsiedlungen um.

Ein großes Problem stellen die häufig in Siedlungsbereichen vorzufindenden Brachflächen dar. Diese Flächen bieten oftmals - insbesondere für Schwarzwild -tagsüber einen guten Deckungsbereich. Der Gesetzgeber hat mit dem Jagdrecht nur ganz begrenzte Möglichkeiten für Siedlungsbereiche geschaffen. Danach darf die Jagdausübung grundsätzlich nur auf land-, forst- und fischereiwirtschaftlich nutzbaren Flächen ausgeübt werden. Außerhalb von Jagdflächen, in den befriedeten Bezirken, wie z. B. Wohnanlagen, Grünanlagen, Friedhöfen oder Gärten, Sportplätzen und Flächen innerhalb geschlossener Bebauung, ist die Jagdausübung aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Nur wenn eine gefahrlose Schussabgabe möglich ist, kann die Jagdbehörde in Ausnahmefällen, insbesondere zur Gefahrenabwehr und zur Tierseuchenbekämpfung, auf Antrag dem jeweiligen betroffenen Grundstückseigentümer eine beschränkte Jagdausübung durch ausgewählte Jäger genehmigen. Jagdliche Geschosse haben eine Reichweite von ca. 4 km, Hindernisse jeglicher Art, wie z. B. ein Zweig, können zu Querschlägern führen. Aus diesem Grund ist bei der Erteilung derartiger Erlaubnisse große Zurückhaltung geboten. Eine konkrete behördliche Verantwortung zum Eingreifen oder zur Regulierung der Wildpopulation in besiedelten Gebieten besteht nicht. Da die Sicherung der Grundstücke in der Verantwortung der Eigentümer liegt, können diese verschiedene Maßnahmen ergreifen, um die Wildtiere fern zu halten.

Durch Mähen hohen Grases und Entbuschen von Brachflächen verlieren die Wildtiere Deckungsräume. Das Aufstellen von stabilen Zäunen, die durch das Schwarzwild nicht hochgedrückt oder niedergerissen werden können, bietet ebenfalls einen ausreichenden

Schutz. An geeigneten Stellen kann auch ein zweifädiger, niedriger Elektrozaun hilfreich sein und auch Wildvergrämungsmittel verfehlen ihre Wirkung nicht.

Leider ist immer wieder festzustellen, dass Gartenabfälle, Obst und Gemüse in Gärten, Wald und Flur entsorgt werden. Für Schwarzwild ist das ein besonderes Festmahl. Zudem sollten Komposthaufen nur auf einem geschlossenen Grundstück angelegt werden und grüne Tonnen sind fest zu verschließen. Zu den Wildarten, die ebenfalls häufig anzutreffen sind, gehören Füchse, Steinmarder, Waschbären, Marderhunde, Minke, Nutria und Kaninchen. Hier gilt entsprechend dem Landesjagdgesetz Land Sachsen-Anhalt ein sogenanntes Notstandsrecht. Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von befriedeten Bezirken darf unabhängig von jagdrechtlichen Beschränkungen die genannten Wildtiere fangen, jedoch darf die Tötung nur fachgerecht, z. B. durch einen Tierarzt, einen Schädlingsbekämpfer oder einen Jäger, vorgenommen werden, da es sich bei den genannten Tieren um Wirbeltiere handelt, die dem Tierschutzgesetz unterliegen. Der Waschbär, der sich mittlerweile in unseren Breiten explosionsartig vermehrt hat, gehört zu den invasiven, nicht einheimischen Tierarten. Einmal gefangen, darf er nicht wieder ausgesetzt bzw. freigelassen werden. Der Waschbär ist ein schlauer Allesfresser. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Reproduktion des Waschbären, also die Aufzucht von Jungtieren, mit zur Verfügung stehendem Futter und Plätzen zum Schlafen reguliert wird. Eine Bejagung allein führt nicht zur Reduzierung des Waschbärenbestandes. Hier ist ein Umdenken der Bevölkerung erforderlich, d. h., dass das mögliche Nahrungsangebot für Waschbären so gering wie möglich gehalten werden muss und Unterschlupfmöglichkeiten für die Aufzucht der Jungtiere beseitigt und unzugänglich gemacht werden müssen. Dessau-Roßlau ist eine Stadt im Grünen und muss deshalb in den waldnahen Wohnbereichen mit der Präsenz von Wildtieren leben. Aktuell wird bundesweit die Diskussion um Wildtiere vom Wildschwein beherrscht. Die für die Jagd zuständigen Jäger und Forstämter sind sich ihrer Verantwortung bewusst, machen aber auch deutlich, die Jagd ist angewandter Natur- und Artenschutz, harte Arbeit und keine Zauberei.

**Bekanntmachung Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016
Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH -
DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau**

Die Gesellschafterversammlung hat am 09.08.2017 beschlossen:

1. Der durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, geprüfte Konzernabschluss wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau, wird wie folgt verwendet

Jahresüberschuss **4.175.464,89 EUR**

davon

- a) Ausschüttung an den Gesellschafter **1.500.000,00 EUR**
- b) Vortrag auf neue Rechnung **2.675.464,89 EUR**

3. Der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, hat dem Konzernabschluss und dem mit dem Lagebericht des Mutterunternehmens zusammengefassten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau, am 24.05.2017 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Konzernabschluss ist im elektronischen Handelsregister hinterlegt und unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Konzernabschluss und Lagebericht in der Zeit

vom 04. bis 15. Dezember 2017

Montag bis Donnerstag 09.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme bei den Stadtwerken Dessau, Albrechtstraße 48, aus. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat der Geschäftsführung.

Dessau-Roßlau, den 01. November 2017

Höll
Geschäftsführer

Zänger
Geschäftsführer

Georgenzentrum**Helfer für Heiligabendfeier werden gesucht**

Für die traditionelle Heiligabendfeier im Dessauer Georgenzentrum (Georgenstraße 15, Beginn: 18 Uhr) werden noch Helferinnen und Helfer gesucht.

Zu der Feier am 24. Dezember, die der Kirchenkreis Dessau veranstaltet, sind alle Menschen eingeladen, die den Abend nicht einsam verbringen möchten. Es gibt eine Andacht, die von Kirchenpräsident Joachim Liebig gehalten wird, dazu ein Programm und Essen. "Wir brauchen Unterstützung für die leibliche Versorgung, für

eventuelle Hol- und Bringedienste und für Gespräche mit unseren Gästen an diesem besonderen Abend", sagt Organisator Erhard Hilmer, Beauftragter für Sinnesbehindertenseelsorge und Inklusion in der Evangelischen Landeskirche Anhalts. "Auch Sachspenden oder finanzielle Unterstützung sind willkommen."

Interessenten können sich melden bei: Erhard Hilmer, Tel. 0174 / 247 2983, erhard.hilmer@kircheanhalt.de



FALKENBERG
WITTENBERG
ELSTERWERDA
LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

Schwabehaus

Alle Jahre wieder am dritten Advent

Auch dieses Jahr öffnet der Schwabehausverein in der Johannisstraße 17-18 am dritten Advent die Türen des Schwabehauses und der Alten Bäckerei. Zum traditionellen Adventsfest am 17. Dezember, von 15.00 bis 18.00 Uhr erstrahlen der Innenhof des Schwabehauses und der Hofgarten der Alten Bäckerei in vorweihnachtlichem Glanz.

Im ganzen Schwabehaus warten Adventsstände unter anderem mit kulinarischen Leckerbissen auf die Besucher. In der Schwabestube

gibt es beispielsweise gemeinsames Adventssingen bei Kaffee und Kuchen.

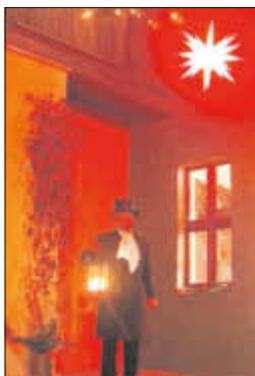
Musikalischer Höhepunkt ist in diesem Jahr eine Adventsmusik von Marion Bertz mit ihren Akkordeonschülern der Musikschule "Kurt Weill".

Für die kleinen Weihnachtsengel gibt es Märchen und Weihnachtsgeschichten im Roten Kabinett und die alljährliche

Kinder-Backstube mit Marion & Monika.

Erstmalig kann in der Alten Bäckerei das neue *Dachatelier* besichtigt werden, welches künftig als neuer Szenetreffpunkt für Kunst & Kultur im Johannisquartier zur Verfügung stehen wird.

Am Abend laden Feuerkörbe und Fackeln zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und



deftigem Eintopf ein.

Hausführungen im Schwabehaus und in der Alten Bäckerei um 15.30 Uhr und 16.30 Uhr informieren Interessierte über Geschichte, Umbau und Nutzung beider Objekte. In der Alten Bäckerei öffnet u.a. das kleinste Bäckereimuseum der Welt seine Pforten.

Der Schwabehaus e. V. freut sich auf alle Besucher und wünscht einen besinnlichen dritten Advent! Der Eintritt kostet 2 Euro Kulturpauschale. Für Kinder ist der Besuch selbstverständlich frei.

Neue Gefahrenabwehrverordnung

Umgang mit offenen Feuern

Auf Grund vieler Anfragen zum Thema offene Feuer möchte das Amt für Umwelt- und Naturschutz die folgenden Hinweise geben:

Am 5. August 2017 ist eine neue Gefahrenabwehrverordnung für die Stadt Dessau-Roßlau in Kraft getreten, welche im Hinblick auf die offenen Feuer die bereits bestehenden Regelungen erweitert und präzisiert. Gemeint sind damit solche Feuer, die im Freien stattfinden und nicht in einem feuerfesten Behälter abgebrannt werden.

Was gilt aktuell?

Das Anlegen und Unterhalten von Lager- und anderen offenen Feuern einschließlich des Ab Brennens von Ödland, Wiesen, Böschungen und anderen Flächen sowie von landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Rückständen ist nach § 8 der Gefahrenabwehrverordnung verboten. Ausgenommen hiervon sind lediglich die öffentlichen Brauchtuumsfeuer. Diese sind spätestens 14 Tage vor ihrer Durch-

führung der Stadt Dessau-Roßlau schriftlich anzuzeigen. Das kann formlos erfolgen, muss aber mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- Datum, Uhrzeit und Dauer des Brauchtuumsfeuers
- genaue Ortsbeschreibung (Ort/Ortsteil, Straße, Hausnummer, ggf. zusätzliche Lagebeschreibung)
- Name und Anschrift des Veranstalters
- Name und Anschrift der verantwortlichen Person
- Art und Menge des Brennmaterials
- getroffene Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr (z. B. Feuerlöscher, Mobiltelefon für Notruf)

Es ist nach § 10 der Gefahrenabwehrverordnung möglich, in begründeten Einzelfällen Ausnahmen vom Verbot offener Feuer zuzulassen. Solche Ausnahmen sind schriftlich beim Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau zu beantragen, die Entscheidung ist mit einer Gebühr verbunden. Das Antragsformular finden Sie auf unserer Webseite, unter: [\[saur-rosslau.de\]\(http://saur-rosslau.de\) => Für Bürger => Weiterer Service: Formulare => Umweltamt.](http://www.des-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Eine Kontrolle der Feuerstelle ist vor der Entscheidung zu ermöglichen.

Verstöße gegen das Verbot offener Feuer können mit einer Geldbuße bis 5.000,- € geahndet werden.

In Abgrenzung dazu sind Feuer in Grillgeräten, Gartenkaminen, Feuerkörben oder -schalen und anderen handelsüblichen Terrassen- und Gartenöfen keine offenen Feuer. Sie fallen nicht in den Anwendungsbereich der Gefahrenabwehrverordnung und sind jederzeit zulässig. In jedem Fall, gleichgültig, ob das Feuer offen ist oder in den genannten Gerätschaften gezündet wird, ist als Brennmaterial nur trockenes (Restfeuchte < 25%), unbehandeltes bzw. lediglich mechanisch behandeltes Holz zulässig.

Leider werden offene Feuer gelegentlich noch immer als kostengünstige Gelegenheit zur Entsorgung von Gartenabfällen in Betracht gezogen. Abgesehen davon, dass Gartenabfälle selten die

genannten Kriterien für zulässiges Brennmaterial erfüllen, ist deren Verbrennung abfallrechtlich unzulässig und im Übrigen auch nicht erforderlich, denn es gibt für die Entsorgung von Gartenabfällen aus Haus- und Kleingärten viele umweltgerechte Alternativen. So kann beispielsweise vom 1. Dezember bis 28. Februar Baum- und Strauchschnitt an der Abfallentsorgungsanlage Kochstedter Kreisstraße kostenfrei angeliefert werden. Alle Informationen hierzu sind im jährlichen Abfuhrkalender sowie auf den Internetseiten des Eigenbetriebs Stadtpflege unter www.stadtpflege.dessau-rosslau.de zu finden. Es besteht auch die Möglichkeit, gärtnerische Rückstände zu kompostieren oder zu schreddern und als Mulch im Garten zu verteilen.

Bei weiteren Fragen zum Thema offene Feuer rufen Sie uns gerne zurück (Tel. 0340-204 1583).

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Musikschule Dessau-Roßlau

Junior Jazz Orchestra gewinnt Preis

Vom 3. bis 5. November 2017 fand in Hoyerswerda das Deutsch-Tschechische Bigbandtreffen "JazzWelten" mit 245 Teilnehmern, 11 Bigbands und 12 Dozenten statt. Eine der Bigbands war das Junior Jazz Orchestra - die Bigband der Musikschule "Kurt Weill" Dessau-Roßlau - unter der Leitung von Lea Aimée Sophie Tulenaar.

Teil des Bigbandtreffens war ein umfangreiches Workshopangebot sowie ein Wettbewerb, bei dem die Landesvertreter für die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen für die Bundesbegegnung

"Jugend Jazzt" im kommenden Jahr in Frankfurt ausgewählt wurden.

Das Junior Jazz Orchestra gewann einen 2. Preis und darf sein Bundesland bei "Jugend Jazzt" vertreten. Zusätzlich gewannen die Musikerinnen und Musiker als Sonderpreis ein Coaching mit der Tschechischen Jazztrompeterin Štěpánka Balcarová in Höhe von 300 €.

Die junge Bigband ist am 10. und 11. Dezember bei den Weihnachtlichen Konzerten der Musikschule im Anhaltischen Theater zu hören sowie in weiteren Konzerten im kommenden Jahr.



Die glücklichen Preisträger.

Foto: Annett Schumacher

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de**Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben**

Spaziergang im Landschaftszug

Der Stadt Dessau-Roßlau wurde vom Bundesamt für Naturschutz eine Förderung für ein Vorhaben gewährt, das der Mehrung, In-Wertsetzung und Vermittlung von Stadtwildnis dient. Am 1. Juni 2016 ist das Projekt "Städte wagen Wildnis - Vielfalt erleben" in den Städten Frankfurt, Hannover und Dessau-Roßlau gestartet. In unserer Stadt wird der Natur auf Flächen des Landschaftszuges mehr Raum gegeben. Das heißt nicht, dass hier alle Flächen zu Wildnis werden. Während sich in der Nähe der bewohnten Stadt artenreiche Wiesen entwickeln, bleiben Flächen, aus denen sich der Mensch zurückzieht, weitestgehend sich selbst überlassen. Hier laufen natürliche Prozesse eigen-dynamisch ab und bringen Wildnis hervor. Was entsteht, ist eine neue, ungewöhnliche Stadtlandschaft.

Da nur wenig Geld für die Pflege der Wildnis-Flächen benötigt wird, können mehr Mittel auf den anderen Flächen des Landschaftszuges, z.B. im Quartier Am Leipziger Tor, eingesetzt werden. Hier sollen Erfahrungen gesammelt werden, um anschließend die Wiesen besser zu bewirtschaften. Arten- und Blütenreichtum sind z. B. ein Entwicklungsziel. Gleichzeitig entstehen gestaltete Orte.

In allen Phasen des Projektes sollen die gewonnenen Erfahrungen mit Bürgern, Anwohnern und Experten ausgetauscht und diskutiert werden. Deshalb fand am 29. Oktober 2017 ein Rundgang im Quartier am Leipziger Tor als geführter Spaziergang statt.

Stefanie Krebs, Landschaftsarchitektin und Journalistin aus Hannover, führte von Raum zu Raum dieser vielfältigen Stadtland-

schaft. Der erste Raum war die "Speisekammer" mit den Gemüsebeeten des Urbanen Farm e.V., weiter ging es in den nächsten Landschaftsraum. Das "Zimmer mit Aussicht" wurde auf dem Hügel in der Neuendorf-, Viethstraße aufgesucht. Hier gibt es Wohnungen für Wildbienen und von den erhöhten Sitzelementen auf dem Hügel eine Aussicht in die Landschaft. Die Nischen in der Weidenhecke der ehemaligen Gartenstraße erschienen wie kleine Separées, in denen die Pflanzen im aufgebrochenen Straßenbelag ihre Muster verändern. Ausgerüstet waren alle Rundgang-Teilnehmer mit Zollstöcken, um die Vielfalt

der Stadtnatur und ihrer Bewohner in spielerischer Form zu vermessen. Die dienten mal als Eingangstür, mal als Bilderrahmen oder Hörtrichter. Schließlich legten die Zollstöcke eine Spur zu Minzepflanzen in der Wiese. Frisch zu Tee aufgegossen, waren sie ein willkommenes Mittel gegen die Kälte. Stadtnatur mit allen Sinnen für die neunzehn Frauen und Männer, die sich dem Spaziergang angeschlossen hatten.



Richtungsweiser auf die Türme der Stadtlandschaft. Foto: Stadt Dessau-Roßlau



Mit uns gelingt Ihr Weihnachtsfest

**Pflanzen für Garten, Balkon und Terrasse.
Große Auswahl und faire Preise.**

Weihnachtsbäume selber schlagen
Fr., 8.12. von 9-17 Uhr Sa., 9.12. von 9-13 Uhr
immer frisch gesägt:
**Nordmantanne, Rotfichte, serb.-
Fichte, Blaufichte, Coloradotanne**

Baumschule Göricke
Birbaumweg 32
Dessau - Waldersee

Tel. 0340-2160581 Mo-Fr 9-17.30 Uhr Sa 9-13 Uhr baumschule-dessau.de

Vorausblickend planen

Anzeige

Zugegeben, es ist noch ein wenig hin bis zu den Feier- und Festtagen in Herbst und Winter, dennoch lohnt es sich, bereits jetzt mit der Planung zu beginnen. Wer aber vorausschauend denkt und die ersten Vorbereitungen frühzeitig in die Wege leitet, kann sich beim „Endspurt“ für die Vorarbeiten möglicherweise Stress und Hektik ersparen und so die Nerven schonen.

Wer vorausblickend plant und sich nun eine To-Do-Liste anlegt, ist klar im Vorteil und kann in den nächsten Wochen die Liste in aller Ruhe abarbeiten und die einzelnen Punkte abhaken.

Weihnachtsstern gut verpackt transportieren

Anzeige

Bei kühlen Außentemperaturen ist es außerdem zu empfehlen, die Pflanzen auf dem Heimweg gut einzupacken, um sie gegen Kälte zu schützen. Vor dem Kauf eines Weihnachtssterns lohnt sich ein Blick auf die Erde im Topf. Ist sie ausgetrocknet oder völlig durchnässt, lässt man besser die Finger von der Pflanze. Einen gesunden Christstern erkennt man an den satten grünen Blättern unter den bunten Hochblättern und knospigen Blüten inmitten der Hochblätter. Gelbe Flecken und gerollte Blätter zeugen hingegen von einer schlechten Pflege.



Braunmiller!  06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

26 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten - Advent

28.11.	Advent in Hameln mit Weserschiffahrt und Imbiss	45,-
28.11.	Berlin – Gendarmenmarkt	22,-
29.11.+ 08.12.	Leipziger Weihnachtsmarkt	14,-
29.11.	Weihnachtsmarkt Erfurt	24,-
29.11.	Weberglockenmarkt Neubrandenburg	29,-
30.11.	Weihnachtsmarkt Osterode am Harz	23,-
30.11.	traditioneller Weihnachtsmarkt in Schwerin	33,-
01.12.	Weihnachtsmärchen in der Altstadt von Celle	24,-
01.12.	Weihnachtsmarkt Braunschweig	23,-
03.12.	Halberstadt – Weihnachten in den Höfen	22,-
03.12.	Zwönitzer Hutzentage im Erzgebirge	23,-
03.12.	Hist. Weihnachtsmarkt auf der Wartburg/Eisenach	24,- zzgl. Wegezoll
04.12.	Seiffener Weihnacht – Glanz im Spielzeugdorf	24,-
05.12.	Bad Harzburger Winterzauber	21,-
05.12.	Chemnitzer Weihnachtsmarkt	23,-
05.12.	Salzwedel mit Besuch Baumkuchenfabrik	23,-
05.12.	Weihnachten auf Burg Hohnstein inkl. Glühwein, Führung, Mittagessen und Adventsprogramm	49,-
06.12.	Weihnachtsmarkt und Weihnachtswald Goslar	24,-
06.12.	Striezelmarkt Dresden	24,-
06.12.	Lübeck – Weihnachtsstadt des Nordens	38,-
06.12.	Zauber der böhmischen Weihnacht in Prag	33,-
07.12.	Christkindlesmarkt Nürnberg	33,-
07.12.	Bayreuther Christkindlesmarkt	24,-
07.12.	Emden – der schwimmende Weihnachtsmarkt	39,-
07.12.	Weihnachtsglanz in der Hansestadt Bremen	38,-
07.12.	Wernigerode – Bunte Stadt am Harz	24,-
07.12.	Per Dampflok in den Advent – Brockenbahn	68,-
08.12.	Böhmischer Weihnachtsmarkt – Potsdam-Babelsberg	22,-
08.12.	Uhrenmuseum Bad Grund/Harz inkl. Führung, Imbiss oder Kaffeegedeck und Eintritt „Kleinste Königreich der Welt!“	45,-
08.12.	Begleitung durch Uhrmacher Heinrich aus der Rabestraße	23,-
08.12.	Weihnachtsmarkt Stolberg im Harz	24,-
09.12.	Schneeberger Lichtfest	24,-
09.12.	Kugelmarkt Lauscha	25,-

Viele weitere Fahrten finden Sie im Internet oder in unserem Programm * kostenlos anfordern *

Adventsfahrt ins Weiße! - Winter-Wellness
Willkommensdrink, 3 x HP im 4****-Hotel mit Hallenbad und Saunalandschaft, inkl. ausgewählte Getränke zum Abendessen, Kaffee, Tee und Kuchen (14:30 – 17:00 Uhr), inkl. Getränke „Open Bar“ 17:00 – 23:00 Uhr, Ausflug mit Kutschfahrt und Weihnachtsjause, halbtägige Winterwanderung inkl. Kaffee und Kuchen, Haustürservice
4 Tage 10. - 13.12.2017 Reisepreis 359,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Fahrten 2017/2018 und Silvester 2017/2018 kostenlos anfordern!

DER HOSENMARKT

Jetzt schon an Weihnachten denken

IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!

Herrenjacken bis XXXXXXXL
Thermo- & Cordhosen für Herren
Herrenlangarmhemden von 4 - 6 XL zum halben Preis

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK



Wir begrüßen unsere neue Kollegin.

Kosmetikerin
Ina Wertmann
wird ab 1. Dezember unser Team verstärken.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sagen:

„Herzlich Willkommen!“

AMBASSADOR Friseur und Kosmetik
Franzstraße 149 · 06842 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de



Plätzchen mit Preiselbeeren und Kokosstreusel

Anzeige

Zutaten:

125 g	Butter
120 g	Puderzucker
1	Ei(er), Gr. M
1/2 Flasche	Aroma (Orangen-)
200 g	Mehl
50 g	Speisestärke
100 g	Mandel(n), gemahlen
1 Pck.	Vanillezucker
1 kl. Glas	Gelee, Preiselbeergelee (weihnachtlich gewürzt)
50 g	Mehl, (Zutaten für die Streusel)
100 g	Kokosraspel
75 g	Butter, kalte
50 g	Zucker

Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 30 Min. / **Schwierigkeitsgrad:** simpel
 Backofen auf 180°C vorheizen. Aus den angegebenen Zutaten ein Teig herstellen, dünn ausrollen. Mit runden oder blattförmigen Formen ausstechen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Mit dem Preiselbeergelee einstreichen. Die Zutaten für die Kokosstreusel vermengen und auf die Plätzchen streuen. Bei 180°C goldbraun backen, etwa 12 Min. Das Rezept reicht für 3 Bleche.

In stilvollem Ambiente entspannt genießen

Anzeige

Die Adventszeit lädt zum gemeinsamen Schlemmen mit Partner, Freunden und Familie ein. Neben einer gut sortierten Speisekarte mit Spezialitäten und ausgefallenen Gerichten ist bei einem solchen Anlass auch ein geschmackvolles und stilvolles Ambiente wichtig. Da liegt es nahe, zu einem gemeinsamen Festmahl in ein Spezialitätenrestaurant oder ein besonderes Lokal einzuladen. Dabei empfiehlt es sich, rechtzeitig einen Tisch vorzubestellen. Gute Adressen, die à la carte oder am Buffet bewirten, sind begehrt und machen via Mundpropaganda schnell die Runde. Viele Restaurants sind häufig schon Wochen vorher ausgebucht. Deshalb empfiehlt es sich, für das geplante Festmahl rechtzeitig einen Tisch zu reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Lokale der Region gerade in den Adventswochen oft frühzeitig ausgebucht.



Jochen Heberling
 Goldschmiedemeister
 Zerbster Str. 22, 06844 Dessau
 Tel./Fax 03 40/2 20 62 05
Mo - Fr 9 - 19 Uhr,
Adventssamstage 9 - 18 Uhr
1. und 3. Adventssonntag
geöffnet.

Viola Meier
 Zerbster Straße 9
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 03 40 - 2 40 09 75
 Fax: 03 40 - 2 40 09 76
 Mo - Fr 9:30 - 19:00 Uhr
 Sa 9:30 - 14:00 Uhr



Forst- und Umweltdienst Burkhard Schröter

Am Papenbusch 68, 06869 Döben,
 Telefon 034903 / 6 28 17, Telefax 034903 / 6 82 55, Funk 0172 / 3 10 27 53
 www.Forst-Umweltdienst.de
 E-mail: forst.umweltdienst@t-online.de

Christbaumverkauf

ab Mi, den 06.12.2017
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa - So 10.00 - 16.00 Uhr

Nordmantannen
Blaufichten
Kiefern
sowie Weihnachtsbaumständer

Auf Wunsch auch Anlieferung möglich!

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!

Kooperation**staging the bauhaus VII.****staging the bauhaus VII. Substanz. Struktur. Spiel.****Premiere am 2. Dezember, um 20 Uhr | Bauhaus**Johann Sebastian Bach: Aus *Die Kunst der Fuge*Iannis Xenakis: *Akrata* für 16 Bläser

Béla Bartók: Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta

Zum nunmehr siebten Mal entwickelt das Anhaltische Theater Dessau in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau ein spannendes Projekt auf der Bauhausbühne. Es bietet höchst unterschiedliche musikalische Annäherungen an das Jahresmotto der Stiftung "Substanz".

Weiterer Termin: 4. Dezember, um 18 Uhr

Weihnachtliches Konzert

mit Werken u. a. von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Wolfgang Amadeus Mozart, Otto Nicolai, Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Weihnachtsliedern

Am 8., 9., 17. und 21. Dezember | Großes Haus

Dirigent Wolfgang Kluge

Mit Cornelia Marschall Sopran, David Ameln/Norbert Leppin (17.12.) Tenor, Opern- und Extrachor des Anhaltischen Theaters Dessau, Kinderchor des Anhaltischen Theaters Dessau, Kinderballett des Anhaltischen Theaters Dessau

Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters Dessau unter Telefon 0340/251 1333 und www.anhaltisches-theater.de

Doppelabend**Italienische Opern feiern Abschied****Cavalleria rusticana / A Santa Lucia****Opern von Pietro Mascagni und Pierantonio Tasca**

Zum letzten Mal am 22. Dezember, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Mit diesem Doppelabend feierte das Anhaltische Theater Dessau eine sensationelle Wieder-

**Foto: Claudia Heysel**

entdeckung: Pietro Mascagnis klassischer *Cavalleria rusticana* trifft hier auf die lang verschollene Oper *A Santa Lucia* von Pierantonio Tasca. Beide Werke sind original italienischer "Verismo" und locken mit Heißblütigkeit, Eifersucht, blitzenden Messern unter süditalienischer Sonne und viel leidenschaftlicher Musik. "Ein szenisch eindrucksvoller Abend mit Wow-Effekt. 'Wow' ist auch die künstlerische Umsetzung" (Der Opernfreund).

Silvester**Zum letzten Mal: Lady Hamilton****Operette von Eduard Künneke****Am 31. Dezember, um 15 und 20 Uhr | Großes Haus**

Die Lady macht zum Jahreswechsel Halt in Anhalt! Der Silvesterabend bietet die letzte Gelegenheit, die Operettenrarität zu erleben, der das Regieteam um Generalintendant Johannes Weigand neues Leben einhaucht - und sie so zu einer der "bemerkenswertesten und interessantesten Operettenaufführungen zwischen Leipzig und Berlin" (MDR Kultur) gemacht hat.

Ab 23 Uhr im Theaterrestaurant "Tanz ins neue Jahr" (Buchung erforderlich)

Wiederaufnahme**Hänsel und Gretel****Oper von Engelbert Humperdinck | Für Menschen ab 6****Wiederaufnahme am 1. Dezember, 18 Uhr | Großes Haus**

Die Oper für die ganze Familie schlechthin ist in der Winter- und Weihnachtszeit wieder im Großen Haus zu sehen. "Wenn etliche Menschen nach der Vorstellung beim Anstehen an der Garderobe nahezu beseelt grinsen wie ein Honigkuchenpferd, dann können Theaterleute nicht viel falsch gemacht haben. [...] ein glücklich machendes Ereignis." (Zerbster Volksstimme)

Musikalische Leitung: Wolfgang Kluge, Inszenierung: Johannes Weigand, Bühnenbild und Kostüme: Markus Pysall, Dramaturgie: Ronald Müller, mit: KS Iordanka Derilova, Rita Kapfhammer, Albrecht Kludszuweit, Cornelia Marschall, KS Ulf Paulsen, Jagna Rotkiewicz/Alexandra Joel, Kinderchor des Anhaltischen Theaters Dessau, Anhaltische Philharmonie Dessau

Weitere Termine: 16./23.12.17 und 6.1.18, jeweils 16 Uhr

Zwischen den Feiertagen**Was sonst noch gezeigt wird**

Aladin und die Wunderlampe - Weihnachtsmärchen
am 24. Dezember, um 10.30 Uhr | Großes Haus

Das Katzenhaus

am 24. Dezember, um 11 Uhr und am 26. Dezember, um 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Schneewittchen und die sieben Zwerge - Ballett
am 25. Dezember, um 17 Uhr | Großes Haus

Otello - Oper

am 26. Dezember, um 17 Uhr, Werkeinführung um 16.30 Uhr im Foyer | Großes Haus

Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel - Komödie

am 26. Dezember, um 20 Uhr | Altes Theater/Studio

Beethovens Neunte Sinfonie

am 30. Dezember um 17 Uhr | Großes Haus

Neujahrskonzert Wiener Melange

Mozart, Lanner, Strauß, Millöcker, Hellmesberger u.a.
am 1. Januar 2018, um 17 Uhr | Großes Haus

Programm zum Kurt Weill Fest vom 23. Februar bis 11. März 2018

23. Februar, 17.00 Uhr, Festakt zur Eröffnung im Anh. Theater

19.30 Uhr, Eröffnungskonzert im Anh. Theater

22.00 Uhr, Festliches Feuerwerk vor dem Anhaltischen Theater

22.30 Uhr, Musik und Begegnungen im Foyer des Anh. Theaters:
ERÖFFNUNGSEMPFANG

22.30 Uhr, Eröffnungsparty im Beatclub Dessau:
LET'S SWING: TANZ IN DEN MORGEN

24. Februar, 14.00 Uhr, Konzert im Franciscum Zerbst:
AUF DEM WEG ZUR BILDUNG - 1. Teil der Spurensuche durch Sachsen-Anhalt

19.00 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: LIEBE IST NICHT WIE DU
uneitel und authentisch - einfach Jan Josef Liefers und Radio Doria

22.00 Uhr, Konzert im Bauhaus Dessau: MELTON TUBA QUARTETT -
von Klassik bis Jazz

25. Februar, 11.00 Uhr, Frühschoppen im Café-Bistro Bauhaus Dessau:
SO SCHÖN WIE DER MORGEN - musikalischer Brunch

11.00 Uhr: ZU GAST BEI DER JÜDISCHEN GEMEINDE ZU DESSAU

14.00 Uhr, Konzert im Stadtmuseum Halle: AUF DEM WEG ZUR BILDUNG -
1. Teil der Spurensuche durch Sachsen-Anhalt

14.30 Uhr, Festivalcafé im Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau:
IM GESPRÄCH MIT TILL BRÖNNER

17.00 Uhr, Oper im Anhaltischen Theater:
LA BETTLEROPERA

27. Februar, 19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: MENSCHENSKIND!
- Ein Liederabend mit Dagmar Manzel

28. Februar, 19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus Dessau:
ZU GAST SEIN - ein musikalisch-kulinarischer Abend

20.30 Uhr, Kiez Kino Dessau:
SCHÖN IST'S IM LABYRINTH - Georg Grosz in Amerika (1991)

1. März, 19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus:
ZU GAST SEIN - ein musikalisch-kulinarischer Abend

20.30 Uhr, Stummfilm im Kiez Kino Dessau:
DAS KABINETT DES DR. CALIGARI (1920)

20.30 Uhr, Kabarett im Foyer des Alten Theaters:
GOTT LACHT MIT SEINEN GESCHÖPFEN

2. März, 19.00 Uhr, Oper im Anhaltischen Theater:
DIE DREIGROSCHENOPER

19.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche Dessau: BERLINER GLANZ
ein Lieder- und Chansonabend mit Jochen Kowalski

19.00 Uhr, Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus: ZU GAST SEIN

20.00 Uhr, Konzert im Steintor-Variété Halle:
TILL BRÖNNER & DIETER ILG

20.00 Uhr, Konzert im MDR-Landesfunkhaus Magdeburg:
ICH, KURT WEILL

3. März, 11.00 Uhr, Konzert im Foyer des Anhaltischen Theaters: DER
BESTE NACHWUCHS - Preisträgerkonzert "Jugend musiziert"

14.00 Uhr, Konzert in der Synagoge Görzig: AUF DEM WEG ZUM GLAUBEN -
2. Teil der Spurensuche durch Sachsen-Anhalt

BEN - 2. Teil der Spurensuche durch Sachsen-Anhalt

16.00 Uhr, Konzert in der Melanchthonkirche Alten: NEULAND - Werke
des 20. Jahrhunderts

19.00 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater:
TILL BRÖNNER & DIETER ILG

20.00 Uhr, Jazz-Abend im MDR-Landesfunkhaus Magdeburg:
IN LOVE WITH SHAKESPEARE

21.30 Uhr, Konzert in der Marienkirche: VISION STRING QUARTET

22.00 Uhr, Konzert im Bauhaus Dessau: ICH, KURT WEILL

22.00 Uhr, Film im Kiez Kino Dessau:
KUHLE WAMPE ODER WEM GEHÖRT DIE WELT (1931/1932)

4. März, 11.00 Uhr, Konzertmatinee in der Villa Krötenhof:
KLEINER VOGEL KUKULI

14.00 Uhr, Konzert in der Synagoge Halle: AUF DEM WEG ZUM GLAUBEN -
2. Teil der Spurensuche durch Sachsen-Anhalt

14.00 Uhr, Kammerkonzert im Bauhaus Dessau: 10 JAHRE NOVEMBERGRUPPE -
eine Rekonstruktion des Konzertes vom 24.1.1930

17.00 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: REVOLUTIONÄRE KLASSIKER -
Gastspiel des Orchesters der Komischen Oper Berlin

7. März, 20.30 Uhr, Film im Kiez Kino Dessau:
DIE 3 GROSCHEN-OPER (1931)

8. März, 19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: MAHNMALE

20.00 Uhr, Kurzweiliges im Foyer des Alten Theaters: DREIGROSCHEN-
TRASH - Missratene Songaufnahmen aus sechs Jahrzehnten

9. März, 19.30 Uhr, Konzert im Anhaltischen Theater: MAHNMALE

22.00 Uhr, Konzert im Bauhaus Dessau: ALMRAUSCH - Oberkrainermusik
trifft bekannte Melodien aus Pop & Rock

10. März, 14.00 Uhr, Konzert im Eichenkranz Wörlitz:
AUF DEM IRRWEG? - 3. Teil der Spurensuche durch Sachsen-Anhalt

16.00 Uhr, Oper im Anhaltischen Theater: DIE DREIGROSCHENOPER

19.30 Uhr, Konzert in der Petruskirche Dessau: KLINGENDE TOLERANZ
Rekonstruktion eines Synagogenkonzertes vom 14. März 1926

19.30 Uhr, Konzert im DB-Werk Dessau: KLINGENDE UTOPIEN -
Ein multimediales Konzerterlebnis

22.00 Uhr, Konzert in der Marienkirche: DURCH GEORG KREISLERS
BRILLE - Hommage an einen Anarchisten, mit Ilja Richter

11. März, 11.00 Uhr, Kammerkonzert im Kunstmuseum Moritzburg
Halle: 10 JAHRE NOVEMBERGRUPPE

11.00 Uhr, Konzertmatinee im DB-Werk Dessau:
LE PETIT TRAIN DE PLAISIR - Mit Volldampf in den Tag

14.00 Uhr, Konzert im Stadtmuseum Halle: AUF DEM IRRWEG? -
3. Teil der Spurensuche durch Sachsen-Anhalt

17.00 Uhr, Abschlusskonzert im Anhaltischen Theater:
LADY IN THE DARK



Till Brönnner Foto: Ulla Lommen



Dagmar Manzel
Foto: Philip Glaser /
Deutsche Grammophon

Ausführliches Programm sowie Infos zu Führungen, Ausstellungen, zu Preisen u. a. unter: www.kurt-weill-fest.de

Geänderter Busverkehr während des Adventsmarktes

Aufgrund des Dessauer Adventsmarktes kommt es ab Dienstag, den 21.11.2017 (Fahrplanbeginn), bis Sonntag, den 31.12.2017, zu Änderungen im Busverkehr. Neben der gesperrten Fußgängerzone in der Zerbster Straße wirkt sich dabei auch die Umfahrung der Großbaustelle Kavalierrstraße aus. Der Straßenbahnverkehr über die Kavalierrstraße verläuft weiterhin ohne Einschränkung.

Die Fahrplaninformationen sind ebenfalls im Internet unter

www.dvg-dessau.de sowie bei der DVG-Verkehrsleitstelle unter 0800 - 899 25 00 abrufbar. Die Dessauer Verkehrs GmbH bittet ihre Fahrgäste außerdem, die Aushänge an den Haltestellen zu beachten. Die Mitarbeiter der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof stehen auch gern persönlich zur Verfügung:

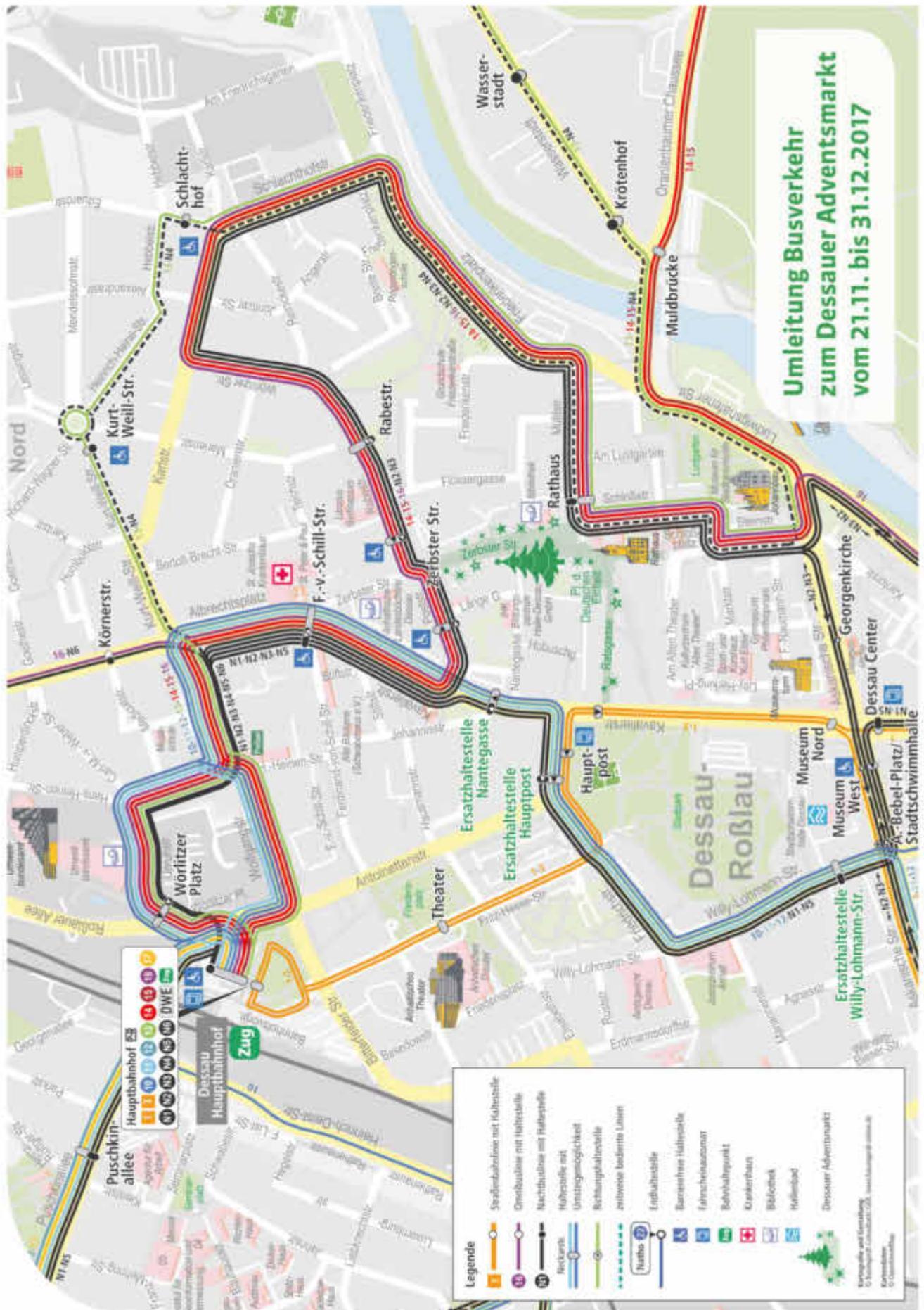
Montag - Donnerstag

06.30 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag

06.30 Uhr - 15.00 Uhr

10 (Bauhauslinie)	Es entfällt die Haltestelle Rathaus. Ersatzhaltestellen sind die Haltestellen Nantegasse und Hauptpost/Friedrichstraße.	
11 und 12	in Richtung Hauptbahnhof:	ab Hbf in Richtung Tempelhofer Str.
	Haltestelle Amalienstraße – Willy-Lohmann-Straße (Ehst.) – Friedrichstraße – Hst. Nantegasse – Haltestelle Ferdinand-von-Schill-Straße und weiter nach Plan	Haltestelle Ferdinand-von-Schill-Straße – Kavalierrstraße – Friedrichstraße (Ehst. Hauptpost) – Willy-Lohmann-Straße (Ehst.) – Haltestelle Amalienstraße und weiter nach Plan
	Es entfallen die Haltestellen Georgenkirche, Museum West, A.-Bebel.-Pl., Rathaus, Zerbster Str.	
13 und N4	in Richtung Hauptbahnhof	in Richtung Waldersee
	Haltestelle Krötenhof – Haltestelle Rathaus (Muldstraße) – Schlachthofstraße – Haltestelle Schlachthof und weiter nach Plan	Haltestelle Schlachthof – Haltestelle Rathaus (Muldstraße) – Haltestelle Krötenhof und weiter nach Plan
	Es entfallen die Haltestellen Rathaus und Zerbster Str. in der Fußgängerzone sowie Rabestraße.	
14 und 15	in Richtung Hauptbahnhof	in Richtung Mildensee / Sollnitz
	Haltestelle Muldbrücke – Haltestelle Rathaus (Muldstraße) – Haltestelle Rabestraße – Haltestelle Zerbster Straße – Poststraße – Kavalierrstraße – Haltestelle Ferdinand-von-Schill-Straße und weiter nach Plan	Haltestelle Ferdinand-von-Schill-Straße – Kavalierrstraße – Poststraße – Haltestelle Zerbster Straße – Rabestraße – Haltestelle Rabestraße – Karlstraße – Schlachthofstraße – Haltestelle Rathaus (Muldstraße) – Haltestelle Muldbrücke und weiter nach Plan
	Es entfallen die Haltestellen Rathaus und Zerbster Straße in der Fußgängerzone.	
16 und N3	in Richtung Hauptbahnhof	
	Haltestelle Fröbelstraße – Ludwigshafener Straße – Askanische Straße – Haltestelle Rathaus (Muldstraße) – Schlachthofstraße – Karlstraße – Wörlitzer Straße – Rabestraße – Haltestelle Rabestraße – Hst. Zerbster Straße – Poststraße – Kavalierrstraße – Hst. Ferdinand-von-Schill-Straße und weiter nach Plan.	
16 und N2	in Richtung Wasserwerkstraße	
	Haltestelle Ferdinand-von-Schill-Straße – Kavalierrstraße – Poststraße – Haltestelle Zerbster Straße – Rabestraße – Haltestelle Rabestraße – Karlstraße – Schlachthofstraße – Haltestelle Rathaus (Muldstraße) – Askanische Straße – Ludwigshafener Straße und weiter nach Plan	
	Es entfallen die Haltestellen Rathaus und Zerbster Straße in der Fußgängerzone.	
N1 und N5	in Richtung Hauptbahnhof	in Richtung Dessau-Süd
	Haltestelle Dessau Center – Willy-Lohmann-Straße (Ehst.) – Friedrichstraße – Haltestelle Nantegasse – Haltestelle Ferdinand-von-Schill-Straße und weiter nach Plan	Haltestelle Ferdinand-von-Schill-Straße – Kavalierrstraße – Friedrichstraße (Ersatzhaltestelle Hauptpost) – Willy-Lohmann-Straße (Ehst.) – Askanische Straße – Haltestelle Dessau Center und weiter nach Plan
	Es entfallen die Haltestellen Rathaus und Zerbster Straße in der Fußgängerzone.	



Sponsoring

Erfolgreiche Kooperation wird fortgesetzt

(cs) Stadtwerke Dessau & Anhalt Sport e. V. sind langjährige Partner und das bleibt auch in Zukunft so. Ohne Durchatmen geht es im Jahr 2018 in der bewährten Kooperation weiter, wie erst kürzlich Sportdirektor Ralph Hirsch (Mitte) und die DVV-Geschäftsführer Dino Höll (links) und Thomas Zänger (rechts) bei einem Pressegespräch in der Anhalt Arena Dessau versicherten.

Das absolute Highlight wird 2018 natürlich das 20. internationale Leichtathletik-Meeting am Freitag, dem 8. Juni im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion sein. Die Organisation eines solchen Events, mit einer derartigen Ausstrahlung in die Welt, ist nur durch die enge Zusammenarbeit mit allen Partnern möglich. Auch deshalb ist die Zusammenarbeit zwischen Anhalt Sport e.V. und den Stadtwerken ein absoluter Gewinn für den Sport und für Dessau. "Der Sport prägt die Lebenskultur in unserer Stadt mit und wertet sie gehörig auf", zeigt sich Hirsch un Richtung Stadtwerke für die Unterstützung dankbar. Diese Sicht teilen Zänger und Höll unisono, die darin die Chance sehen, junge Menschen hier zu halten, Werte zu vermitteln und das Veranstaltungsspektrum zu erweitern.

Fotos. Anhalt Sport e. V.



Winterball-Ticket

Ein perfektes Weihnachtsgeschenk

Die Suche nach dem Weihnachtsgeschenk? In den Tagen vor Heilig Abend ist das immer purer Stress. Doch auch in diesem Jahr gibt es wieder das Dessauer Winterball-Ticket (im Bild: Ralph Hirsch und Felix Zilke vom Anhalt Sport e. V. bei der Vorstellung des Tickets). Es berechtigt zum Eintritt für die vier Highlights in der Anhalt-Arena: HEISE-Masters, FORD-Cup, PEUGEOT-Cup und ALLIANZ-Cup. Das ist pure Abwechslung und einzigartige Vielseitigkeit, wie sie nur Dessau-Roßlau in diesen kalten Wintertagen zu bieten hat.

Den Start in diese heißen Tage macht am 28. Dezember das HEISE-Masters mit Ex-Bundesligalegenden wie Dariusz Wosz, Kult-Torwart Tomislav Piplica oder WM-Held 2006 David Odonkor. Ohne große Pause geht es am 14. Januar mit den aktiven Männerfußballern beim FORD-Cup weiter. Durch die dänische Erstligamannschaft Brabrand IF erhält das Turnier eine enorme Aufwertung. Für alle handballverrückten Fans des DRHV 06 steht am 21. Januar der PEUGEOT-Cup mit Weltklasse-Handballspielen in der Anhalt-Arena an. Und den Abschluss bildet eine Woche später das bedeutendste U11-Fußballhallenturnier Deutschlands (ALLIANZ-Cup, 27./28. Januar).

Heise-Masters

Turnier mit ehemaligen Liga-Stars

(cs) Wer will ehemalige Bundesliga-Profis spielen sehen, die immer noch in Top-Form sind? Der gehe zum diesjährigen Heise-Masters in der Anhalt-Arena Dessau, wo zwischen den Feiertagen, genauer am 28. Dezember (Anpfiff: 17 Uhr), das beliebte Traditionsfußballturnier in nunmehr vierter Auflage zelebriert wird.

Die Eintracht aus der Mainmetropole ist es diesmal, die als Turnier-Neuling hinzustößt und auf namhafte Klubs der Bundesliga trifft: Schalke, Dortmund, Nürnberg, Köln, Hamburg und Kaiserslautern haben bereits Turniererfahrung und teilen sich die mit der Dessau-Roßlauer Auswahlmannschaft und der Traditions-Elf Nationalteam Sachsen. Auch erstmals dabei und bis vor zwei Jahren noch aktiv auf den Stadionrasen unterwegs ist Maik Franz, mittlerweile Sportdirektor beim 1. FC Magdeburg.

Rund 50 Ehemalige, darunter auch frühere Nationalspieler, werden wieder für tolle Spielzüge und fulminante Tore sorgen, wie es sich für das letzte Ballsport-Event im alten Jahr gehört. Unter den Hallen-Turnieren im Ballsport hat sich das Heise-Masters mittlerweile zu einer wunderbaren Ergänzung gemauert, wie der Publikumszuspruch zeigt.



Das alles gibt es für einen Preis von 20,18 Euro. Wer das Winterballticket erwirbt spart 27,32 Euro. Das ist ein unschlagbares Weihnachtsgeschenk und sorgt für tolle Abwechslung nach Weihnachten und Neujahr. Das Ticket ist auf die Stückzahl von 100 limitiert und erscheint in diesem Jahr in einem neuen Dessauer Design, Es ist außerdem ab sofort in der Tourist-Information Dessau und im Pressezentrum Kanski erhältlich. Wer also bislang noch überlegt hat und noch nicht schlüssig ist, der hat jetzt eine wunderbare Geschenk-Alternative.

HANDBALL PEUGEOT-CUP



**19. INTERNATIONALES
HANDBALLTURNIER**



21.1.2018
Beginn 11.00 Uhr

VfL Gummersbach (1. Handball-Bundesliga)

SC Magdeburg (1. Handball-Bundesliga)

Füchse Berlin (1. Handball-Bundesliga)

DHfK Leipzig (1. Handball-Bundesliga)

DRHV 06 (2. Handball-Bundesliga)

Lugi HF (Vizemeister Schweden)

Eintrittspreise: Tageskasse Vorverkauf

Erwachsene 13,00 € 10,00 €

Ermäßigt 8,00 € 6,00 €

zzgl. Vorverkaufsgebühr

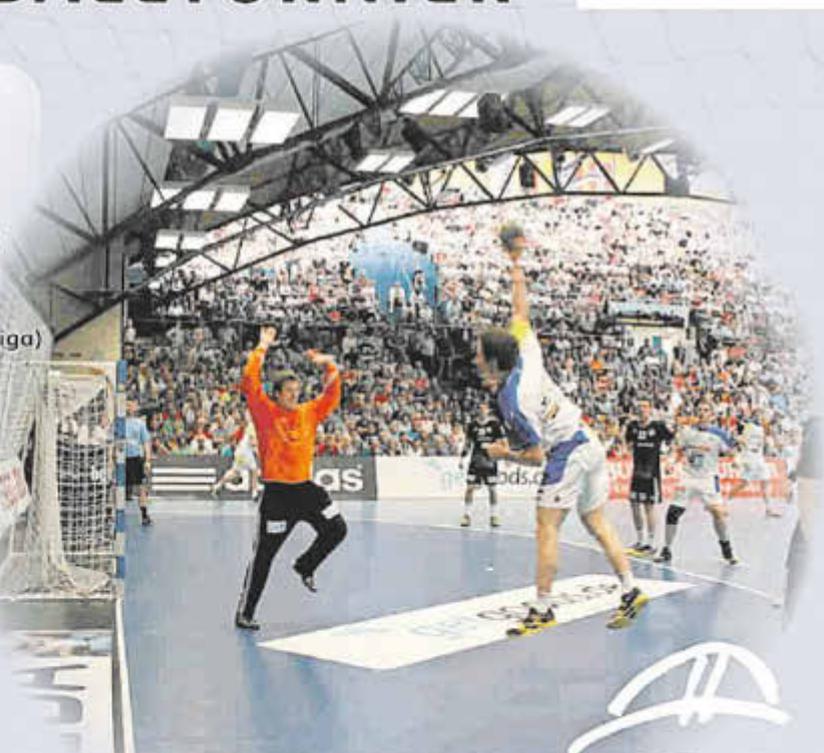
(Ermäßigt: Kinder bis 14 Jahre, Schüler,
Studenten, Behinderte mit Ausweis)

Vorverkaufsstellen:

Tourist-Information Dessau • Zerbster Straße 2 c • ☎ (03 40) 2 04 14 42

Pressezentrum Kanski Dessau • Zerbster Straße 25 • ☎ (03 40) 2 20 32 02

www.ticketmaster.de



ANHALT ARENA DESSAU

Er, 48 J., su. ält. Sie/Paar.
01745322846. Mo - Mi ab 20.30.

NEBENJOB,

bei dem das Geld stimmt.

Info unter:

0151 - 580 44 699

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit
den fairen Preisen.

www.lw-flyerdruck.de

**Selber online buchen
oder einfach Anfragen:**

Tel. 03535 489-166
kreativ@wittich-herzberg.de



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Weiterbildendes Masterstudium „Organisationsentwicklung und Inklusion“

Die gesellschaftliche Entwicklung fordert von uns allen und insbesondere von den Akteurinnen und Akteuren gesellschaftlicher Systeme und Organisationen die Notwendigkeit, Möglichkeiten der Chancengleichheit und -gerechtigkeit (Inklusion) zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund **startet erneut zum Sommersemester 2018** der bundesweite berufsbegleitende weiterbildende Masterstudiengang „Organisationsentwicklung und Inklusion“.

5 Semester, 90 ECTS, akkreditiert,

modularisiert, gebührenpflichtig, onlinegestützt, mit Präsenz- und Fernstudienphasen.

Jetzt informieren!

Informationsveranstaltung für Studieninteressierte: **6. Dezember 2017**, 18.00 Uhr, Hochschule Neubrandenburg, Brodaer Str. 2, 17033 Neubrandenburg, Anmeldung per Mail an diedrich@hs-nb.de oder

www.hs-nb.de/ORI

Dann anmelden!

Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2018

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN



... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201

17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de



Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340 - 85079441

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

www.busreisen.wricke-touristik.de

Unsere neuen Kataloge sind da! Buchen Sie jetzt Ihren Urlaub für 2018!

Tagesfahrten

01.12.17	Zur Glühweinzeit durch Leipzig Weitere Termine: 08.12.17, 15.12.17, 22.12.17	14,- €	11.02.18	Skifasching in Oberwiesenthal	23,- €
03.12.17	Weihnachtssingen im Harz	48,- €	24.02.18	Holiday on Ice in Berlin	ab 71,- €
13.01.18	Polenmarkt Slubice	23,- €	03.03.18	Einkaufsfahrt Cheb	23,- €
19.01.18	Ein Tag in Berlin	9,- €	10.03.18	Musical „GHOST“ in Berlin	ab 99,- €
11.02.18	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	63,- €	10.03.18	THE ONE Grand Show – Friedrichstadtpalast Berlin	ab 79,- €
			24.03.18	Reichstagsbesichtigung Berlin	35,- €

Städtetrips & Urlaubsreisen

04.02. - 05.02.18	Kurztrip Hamburg	ab 119,- € p.P.	03.04. - 06.04.18	München & Tegernsee	ab 245,- € p.P.
15.02. - 20.02.18	Zitronenfest Menton & Karneval Nizza	ab 369,- € p.P.	05.04. - 08.04.18	Frühling im Hochpustertal	ab 269,- € p.P.
17.02. - 24.02.18	Kurreise Swinemünde	ab 309,- € p.P.	08.04. - 14.04.18	Urlaub polnische Ostsee	ab 299,- € p.P.
09.03. - 25.03.18	Kururlaub Heviz	ab 689,- € p.P.	13.04. - 15.04.18	Goldenes Prag	ab 165,- € p.P.
11.03. - 18.03.18	Kurreise Franzensbad	ab 419,- € p.P.	14.04. - 22.04.18	Küstenerlebnis Kroatien	ab 635,- € p.P.
11.03. - 15.03.18	Schönes Hochpustertal	ab 359,- € p.P.	22.04. - 28.04.18	Flusskreuzfahrt Donau	ab 939,- € p.P.
15.03. - 18.03.18	Schönes Krakau	ab 199,- € p.P.	22.04. - 28.04.18	Urlaub Kühlungsborn	ab 366,- € p.P.
22.03. - 25.03.18	Frühling am Gardasee	ab 290,- € p.P.	22.04. - 28.04.18	Warnemünde - Hotel Neptun	ab 519,- € p.P.
23.03. - 08.04.18	Kururlaub Heviz	ab 689,- € p.P.	30.04. - 04.05.18	Tulpenblüte Holland	ab 388,- € p.P.
30.03. - 03.04.18	Ostern beim Stigenwirth	ab 359,- € p.P.	03.05. - 07.05.18	Städtetrip Budapest	ab 369,- € p.P.

Mit uns genießen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Ehrenamtler am Krankenbett

Am 5. Dezember rücken jährlich alle Menschen in den Blickpunkt, die sich freiwillig und unentgeltlich für andere einsetzen und so einen unschätzbaren Beitrag zur Gemeinschaft leisten. Der Internationale Tag des Ehrenamtes wurde vor 31 Jahren von den Vereinten Nationen (UN) ausgerufen und würdigt hierzulande inzwischen rund 15 Millionen Engagierte. Das Spektrum ehrenamtlichen Engagements ist breit. Bürgerinitiativen, Sportvereine sowie Feuerwehren und soziale Organisationen sind von freiwilligen Helfern abhängig. Dementsprechend ringen viele nicht nur am UN-Welttag, sondern Tag für Tag um ehrenamtlich Aktive. Die öffentliche Aufmerksamkeit ist wichtig, aber den Ehrenamtlern selbst ist das Echo der Menschen, um die sie sich kümmern, wesentlich wertvoller. Pflegeeinrichtungen sind passende Beispiele dafür.

Kümmern, umsorgen, da sein

Wer im Krankenhaus sein muss oder in einem Altenpflegeheim wohnt, sehnt sich nach Besuch. Leben Verwandte oder Freunde weit weg, müssen Patienten und Bewohner auf diese zeitweilige Abwechslung oft verzichten. Umso mehr freuen sich diese Menschen über einen ehrenamtlichen Besuchsdienst. Seit 1988 wird im Städtischen Klinikum Dessau diese Zuwendung organisiert.

26 Damen und Herren hören zu, geben Halt in schweren Momenten und schenken das, wofür Ärzten und Pflegepersonal oft zu wenig Zeit bleibt. Längst sind diese Ehrenamtler unerlässliche Mutmacher im Krankenhausalltag.

Mehrheitlich übernehmen noch Frauen diese Aufgaben. Dabei sind Pflege und Seelsorge schon lange keine reinen Frauendomänen mehr. Ebenso müssen Besuchsdienste per se keine Beschäftigung ausschließlich für Menschen im Seniorenalter sein. Jeder, der sich die Aufgabe zutraut, sollte einen Versuch starten. Pro Woche beträgt der Einsatz für Freiwilligendienstleister etwa drei bis vier Stunden. Am Anfang geben erfahrene Mitstreiter Hilfestellung. ■



Ehrenamt: Die Damen und Herren des ökumenischen Besuchsdienstes schenken den Patienten Aufmerksamkeit und Zuwendung. Weitere Freiwilligendienstleister sind herzlich willkommen. Foto: SKD

Kontakt für interessierte Ehrenamtler:

Städtisches Klinikum Dessau
 Seelsorge/Ökumenischer Besuchsdienst
 Tel.: 0340 501-1242
 E-Mail: rosemarie.bahn@klinikum-dessau.de



16. Dezember | 15 Uhr

Adventsmusik im Klinikum

mit Klavierschülern der Musikschule „Kurt Weill“
 Dessau-Roßlau unter Leitung der Pianistin Annemarie Klein

16. Dezember | 15 Uhr | Cafeteria im Städtischen Klinikum Dessau
 Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau
www.klinikum-dessau.de

Bauhaus- geburtstag 2.12.2017

Bauhausgeburtstag mit Jahresrückblick, staging the bauhaus und Party

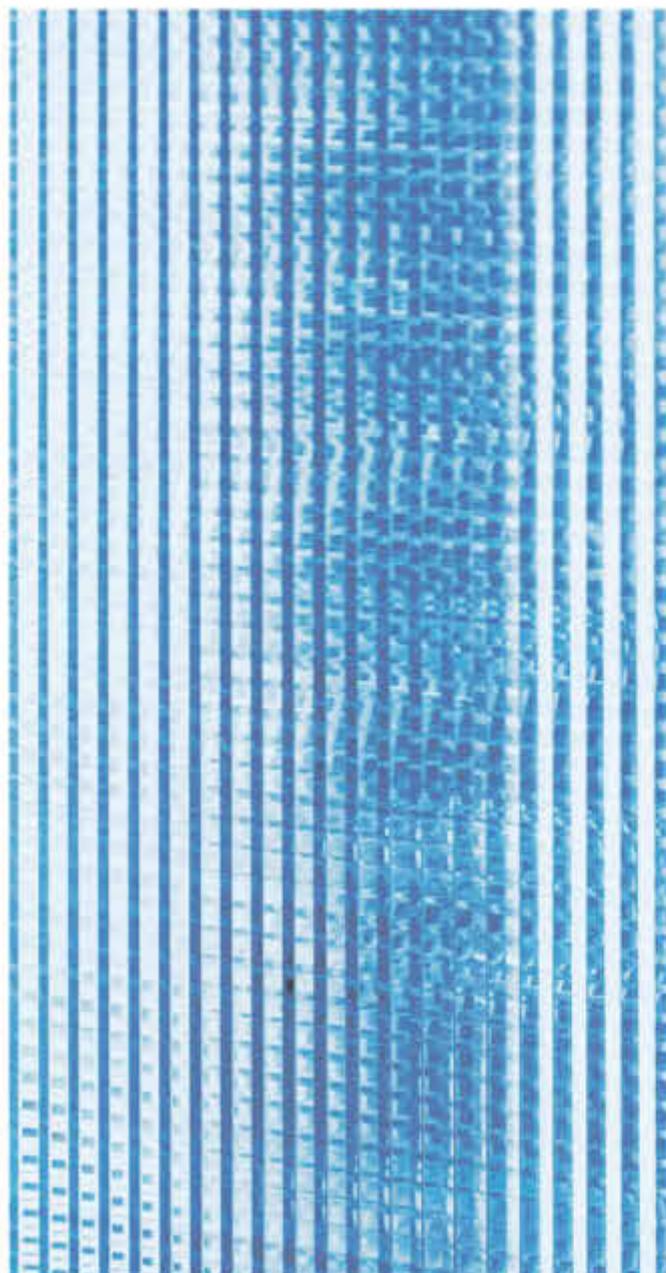
Substanz – das ist das Jahresthema der Stiftung Bauhaus Dessau 2017. Es hat Ausstellungsprojekte, Veranstaltungen, Workshops, Recherchen und Publikationen in den Bereichen von Kunst, Wissenschaft und Gestaltung zu diesem Thema gegeben.

Der diesjährige Bauhausgeburtstag beginnt mit einem Jahresrückblick zur *Substanz* am Bauhaus. Claudia Perren, Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau, blickt in einem Gespräch auf das Programm, die Gäste und die Themen des Jahres 2017 zurück. Rolf Kuhn, der erste Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau, wird mit der Publizistin Franziska Eidner die institutionellen Wurzeln der Stiftung bis zu ihren Anfängen zurückverfolgen. Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, begrüßt mit der Stiftung Bauhaus Dessau Wolf Hesse, den Enkel von Fritz Hesse, der an diesem Abend der Sammlung ein ganz besonders Exponat schenken wird.

Im Anschluss setzt das Anhaltische Theater *Substanz* in einem Konzert auf der Bauhausbühne um. Und dann geht es hinein in den Geburtstag mit Musik von Django Lassi.

Sa, 2. 12. 2017
18:00 – 00:00 Uhr
Eintritt frei
(ausgenommen *staging the bauhaus*)
Programm unter www.bauhau-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau



Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Denkanstöße

Liebe Dessau-Roßlauerinnen und Dessau-Roßlauer,

ich greife auf eine Idee zurück, welche vor einiger Zeit in einem hiesigen Presseerzeugnis angerissen wurde. Darin wurde darüber nachgedacht, das Dessauer Stadtschloss in seiner Gänze wieder erstehen zu lassen. Find ich grundsätzlich gut. Natürlich muss man dann sofort an die Kosten denken. Und schon beginnen die Probleme.

Naja, vielleicht fangen wir mal eine Nummer kleiner an und beschäftigen uns mit dem Platz vor der Marienkirche, dem eigentlichen Marktplatz. Hier standen einmal die sogenannten Buden und heute bewacht diesen, durch Plattenbauten und einen Parkplatz begrenzten Platz, der Alte Dessauer auf seinem Sockel. Dieses Gebiet gehört mit zur östlichen Stadteinfahrt.

Endlich ist unsere neue Friedensbrücke fertig geworden, damit erreicht man Dessau auch meistens tatsächlich wieder zügig. Nun fahren Sie aber einmal aus dieser Richtung in unsere alte Residenzstadt hinein. Mich und auch viele andere Einwohner stört als Erstes der Blick auf die alte Plattenbauschule am alten Markt, welche seit 2007 nicht wirklich genutzt wird. Jüngst machte der Hinterhof dieses Baues auch ungute Schlagzeilen. Wie wäre es denn, wenn wir hier einmal ans Wegreißen denken. Und dann bitte auch den nächsten unsäglichen Plattenbau an der Südseite des Marktes. Auch dieser passt nicht wirklich zum Johannbau und dem Lustgartentor. Die

Pläne der LAGA waren da schon in eine gute Richtung gedacht.

An dieser Stelle müssen wir nun versuchen, die Stadt an die Mulde oder die Mulde an die Stadt zu holen. Der Trog war nicht finanzierbar. Es muss doch aber Architekten oder Landschaftsplaner in UNSERER Stadt geben, welche Ideen entwickeln, wie man das Stadt-/Fluss-Problem mit einer kreuzenden Bundesstraße trotzdem hinbekommt. Wir von der CDU würden uns auch gerne in eine solche Ideenfindung mit einbringen.

Ein weiterer Punkt treibt mich auch weiterhin um. Die Ostumgehung der Stadt mittels KFZ.

Erst in der vergangenen Woche sprachen mich Kollegen auf Arbeit in meiner Funktion als Stadtrat an: Ich möge ihnen doch helfen, wie der Verkehr auf der Karlstraße wieder verringert werden kann. Besonders in den Morgen- und Nachmittagsstunden ist es problematisch, die Karlstraße zu queren bzw. sich in den Verkehr einzuordnen, ganz zu schweigen von dem ausgestoßenen Feinstaub. Aber ich verneinte: Da kann ich nicht wirklich helfen. Denn dieses Verkehrsaufkommen wird möglicherweise für immer so hoch bleiben. Unsere neue Kavaliertstraße wird wohl eher nicht wieder den Verkehr aufnehmen wie ehemals. Und daraus resultiert der Drang der PKW-Nutzer, von A nach B den kürzesten Weg zu nehmen. Der ist nun mal durch den Stadtteil Nord, wenn ich aus Richtung Ost oder Süd komme und nach Ziebigk, dem Bahnhof oder nach

Roßlau will. Selbst LKW sind schon gesichtet worden.

Es gab ja einmal Pläne für eine zweite Muldebrücke samt Umgehungsstraße. Beides gibt es leider nicht. Ich denke, Sie, liebe Leser, wissen warum. Beides hätte geholfen, schon beim Bau der neuen Friedensbrücke, den Verkehr aus dem Stadtteil Nord heraus zu halten. Leider sieht man an der Vermeidung der beiden Projekte, dass nicht wirklich langfristig gedacht wurde und nur einige persönliche und überaus laut geäußerte Egoismen die Oberhand über ein vernünftiges Gemeinwohl behielten.

Was passiert eigentlich, wenn unsere neue Brücke aus welchem Grunde auch immer plötzlich dicht ist oder gesperrt werden muss? Wir hoffen das nicht, sollte doch aber bedacht und einmal durchgespielt werden? Wie kommen dann die Ostler jeden Tag auf Arbeit, zum Einkaufen, zum Arzt? Wie kommt der Krankenwagen, die Feuerwehr oder die Polizei zum Einsatz? Und wieder zurück? Und alles sollte ja auf dem schnellsten Wege geschehen?

Und noch etwas sollte man bedenken. Wir schicken jetzt die PKW und LKW lange Wege um die Stadt. Die Feinstaubbelastung soll so im Zentrum verringert werden. Aber die mehr gefahrenen Kilometer sieht man

wohl nicht? Naja, und die Karlstraße ...

Vielleicht denken wir einmal neue Ideen, in Richtungen, die man bisher als politisch ablehnenswert erachtete. Vielleicht denken wir mal für Dessau und Roßlau? Vielleicht geht man mal aufeinander zu, als sich nur von abgehobenen Positionen und ich-bezogenem Denken leiten zu lassen. Vielleicht ist man weniger Verhinderer und mehr Teamplayer?

Eines muss ich jedoch zum Schluss noch loswerden: Sollte aus der ehemaligen Textilreinigung in der Wasserstadt nicht eine Radfahrerpension werden und diese längst fertig und in Betrieb sein? Was klemmt da? Vielleicht sollte man daran denken, es den "Machern" von damals wieder abzukaufen. Dann wäre eventuell ein erster Schritt in Richtung zweite Muldebrücke getan.

Ich wünsche Ihnen trotz der vielen unbewältigten Probleme in unserer Stadt eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch nach 2018!

Gerald Herbst

Aufgrund von Nachfragen möchten wir darauf hinweisen, dass die letzten beiden Artikel in Nr. 11/2017 ("Theaterfinanzierung ohne Theater" und "Ehrenamt gewürdigt") von unserem Fraktionsmitglied Jens Kolze verfasst wurden.

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 33, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen: Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Was ist eine Zukunftskonferenz?

In einer Zukunftskonferenz (Future Search) kommen 60-80 Menschen unterschiedlicher Interessengruppen zusammen, die ein gemeinsames Thema drängt, das keiner alleine lösen kann.

Sie entwickeln miteinander ein gemeinsames, im Konsens verabschiedetes Zukunftsbild und planen konkrete Handlungsschritte zu dessen Umsetzung.

Dem Ganzen liegt ein fundierter und hundertfach erprobter Dialog-, Visions-, und Planungsprozess zugrunde. Der Fokus wird bewusst auf die Gemeinsamkeit statt auf die Unterschiede gelenkt, um ein gemeinsames Fundament (Common Ground) zu schaffen.

Eine Zukunftskonferenz bringt ...

- Ein tragfähiges gemeinsames Zukunftsbild (Wo wollen wir hin?)
- Konkrete Initiativen, Maßnahmen oder Projekte zu dessen Umsetzung
- Verantwortungsübernahme
- Integration konträrer Standpunkte
- Verbesserte Zusammenarbeit unterschiedlicher Interessengruppen

Eine Zukunftskonferenz beginnt nach einem sich Kennenlernen mit einem Rückblick in die Vergangenheit. Dieser Rückblick lässt Gemeinschaftsgefühl aufkommen und bildet eine wichtige Grundlage für alle weiteren Phasen.

Eine Zukunftskonferenz eignet sich für Initiativen, Gemeinschaften, Kommunen, Organisationen, Unternehmen und andere Gruppen, die zielgerichtetes gemeinsames Handeln initiieren wollen, ausgerichtet auf ein gemeinsames Zukunftsbild. Sie eignet sich besonders, wenn viele divergente Meinungen Berücksichtigung finden sollen.

Die Zukunftskonferenz eignet sich für...

Zukunftsplanung von Städten, Gemeinden und Quartieren - insgesamt oder zu bestimmten Themen

- Zukunftsplanung von Regionen
- Planung von einzelnen Vorhaben (Freizeitanlagen, Schulen, Innenstadt, Kulturstätten etc.)
- Zukunftsplanung von Organisationen, Unternehmen, Vereinen und Verbänden

Voraussetzung ist, dass Führung und Teilnehmer die Notwendigkeit sehen, trotz unterschiedlicher Perspektiven gemeinsam zu planen und zu handeln.

Günstig auf den Erfolg einer Zukunftskonferenz wirken weiterhin, wenn andere Anstrengungen nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben, sich entscheidende Rahmenbedingungen verändern (z.B. Märkte, Technologien, Kunden etc.) oder die Zeit zu handeln knapp ist.

Beispiele für Zukunftskonferenzen:

Zukunftskonferenzen werden seit vielen Jahren zu verschiedensten Themen erfolgreich in Organisationen, Gemeinschaften, Kommunen, Initiativgruppen und Unternehmen durchgeführt.



Hier einige Anwendungsbeispiele:

- Stadtentwicklung in verschiedenen Städten, Gemeinden und Quartieren (z. B. Metzingen, Ludwigsburg, Viersen, Mindelheim, Dresden, Kassel etc.)
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Universität, Studenten, Wirtschaft und Stadt in Neu-Ulm
- Revitalisierung in einem mittelständischen Unternehmen der Präzisionstechnik in einer wirtschaftlich schwierigen Situation

Das neue Wirtschaftskonzept Dessau-Roßlau hat die Methode der Zukunftskonferenz bereits aufgenommen.

Ich bin insofern positiv gestimmt, dass uns die Form der Kommunikation, bezüglich unserer dringend zu lösenden Probleme, helfen wird.

Ralf Schönemann, Stadtrat

Jugendparlament oder Jugendvertretung für Dessau - Roßlau

Die Fraktion die Linke begrüßt den Vorschlag der Stadtverwaltung, einen Kinder- und Jugendbeauftragten zu berufen. Unsere Fraktion möchte allerdings noch einen Schritt weitergehen, in dem wir ein Jugendparlament oder eine Jugendvertretung, bestehend aus zu wählenden oder zu berufenden Kindern und Jugendlichen unserer Stadt.

Das Erwerben von demokratischen praktischen Erfahrungen aus dem Alltag heraus kann uns helfen, junge Menschen für unsere Stadt zu motivieren, sich hier vor Ort einzubringen und hierzubleiben.

Unsere Fraktion wünscht die offene Diskussion zu diesem Thema, bevor wir eine entsprechende Beschlussvorlage in den Rat einreichen. Das Leipziger Modell kann uns hierbei gute Erfahrungen vermitteln. Diese sollten wir nutzen.

Hans-Joachim Pätzold, Stadtrat

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de, Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Notwendigkeiten in der Stadtentwicklung in Dessau-Roßlau

Die Diskussion um die Landesgartenschau, die ja auch ein Stadtumbauprojekt war, und um die Kavallerstraße war so etwas wie ein Katalysator für eine neue Sicht auf die Stadt. Es ist deutlich geworden, dass Defizite, Ziele und vordringliche Handlungsfelder, deren sich die Stadtpolitik anzunehmen hat, neu formuliert werden müssen. Auch die aktuellen Debatten um den Abriss von Wohnblöcken in der Innenstadt machen das deutlich. Die Ergebnisse des Stadtumbauprozesses in den letzten 20 Jahren können nicht befriedigen. Zum einen sind überzeugende stadtgestalterische Lösungen entstanden wie am Lily-Herking-Platz, in der Muldstraße, mit dem Hochhaus am Bahnhof sowie zwischen Westausgang Bahnhof und Bauhausplatz oder sie werden realisiert wie in der Kavallerstraße.

Zum anderen sind im südlichen Innenstadtbereich durch Abriss z.T. weitgehend ungeordnete Stadtstrukturen mit großen Brachflächen entstanden, deren Gesamterscheinung unbefriedigend ist. Der Stand der Sanierung von zentrumsnahen, das Stadtbild prägenden Wohnanlagen um das Museum, die Flössergasse, Stein-, Fritz-Hesse- und Antoinettenstraße bleibt hinter den Erwartungen zurück. Die Stadt wird - bedingt durch die Altersstruktur der Bevölkerung - weiterhin an Einwohnern verlieren. Die Prognosen sprechen für 2025 von ca. 76.000 EW, 2035 von ca. 61.000 EW. Im integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) wird für 2025 ein Überhang von 5.000 Wohnungen vorhergesagt. Für den

Zeitraum danach kommen noch einmal ca. 2.000 Wohnungen dazu. Um die Dimension zu verdeutlichen: das wären etwa 700 Hauseingänge im industriellen Wohnungsbau.

Deshalb sind grundsätzliche strategische Überlegungen zur zukünftigen Stadtstruktur erforderlich. In dem Kontext ist auch über die Zukunft der Wohngebiete am Zoberberg und an der Schaftrift zu diskutieren. Das Hauptziel, dem sich vieles unterordnen muss, ist die deutliche Aufwertung und Stärkung des Zentrums, denn dies ist prägend für das Bild unserer Stadt. Wesentliche Investitionen sind deshalb auf das Stadtzentrum zu richten. Erforderlich ist ein politischer Konsens darüber, wie der weiterhin erforderliche Abriss geschehen muss. Werden jetzt Investitionen in Bereichen vorgenommen, die möglicherweise langfristig für den Abriss infrage kommen, würde das zu erheblichen Verlusten für die Unternehmen führen bzw. weiter einer geordneten Stadtentwicklung im Wege stehen. Erforderlich ist es, mit den großen Wohnungsunternehmen in der Stadt, nicht nur der stadteigenen DWG, aber auch mit den Stadtwerken langfristige Entscheidungen herbei zu führen.

Bisher werden diese Entscheidungen vorwiegend in den Gremien der Unternehmen getroffen, ohne eine ausreichende öffentliche Diskussion zu ermöglichen. Das ist nicht ausreichend. Zwar orientieren sich die Unternehmen am INSEK. Aber vieles ist dort so vage formuliert, dass weite Interpretationsspielräume gegeben sind. Manches ist zu überdenken und aktuellen Entwicklungen anzupassen. Dies muss die

Stadtpolitik in den nächsten Monaten konkretisieren, um in Zukunft eine geordnete Stadtentwicklung zu gewährleisten. Diese Diskussion wird insbesondere für das Stadtplanungsamt neue Aufgaben nach sich ziehen. Diese zu definieren und anschließend stringent abzuarbeiten halten wir für dringend erforderlich.

Dr. Jost Melchior

"Wildnis wagen" - ein wissenschaftliches Projekt sehr unterschiedlicher Partner

Als Landschaftsplaner denke ich an dieser Stelle sofort: Definiere Wildnis! Für die wunderschöne Blauflügelige Ödlandschrecke ist "Wildnis" am liebsten eine fast leere, vegetationsfreie Landschaft, eine wüste, sandige Fläche mit Flechten und Silbergras. Für das Wildschwein ist normalerweise ein gesunder Wald mit Lichtungen der ideale Lebensraum. Brennesseln lieben nährstoffreiche Böden, dem Land-Reitgras ist nur wichtig, dass eine Fläche nicht zu nährstoffreich ist und selten gemäht wird. Alle diese Arten leben auch in unserer Nähe, da wir unbewusst und manchmal grob fahrlässig Einladungen austeilen und wir ihre "Lieblingwildnis" haben entstehen lassen. Heiden, Wiesen und Weiden zählen u.a. dazu.

Die Einwohnerzahlen in Frankfurt am Main steigen rasant, in Dessau-Roßlau sinken sie, Hannover liegt in der Einwoh-

nerentwicklung etwa dazwischen. Drei sehr unterschiedliche Städte lassen von 2016 bis 2021 im Projekt "Städte wagen Wildnis" ausgewählte urbane Flächen "verwildern", so heißt es auf der Webseite zum Projekt (www.staedte-wagen-wildnis.de). Unsere Stadt ist die einzige der drei, die nennenswerte Flächen für dieses Wagnis vorhält. Und wir sind dabei, weil wir aus der Not eine Tugend machen wollen. Naturschutzfachlich sinnvolle Grünpflege ist teuer, weil aufwendig.

Die Auftaktveranstaltung zum Projekt hat gezeigt: Rund um das Leipziger Tor ist Wildnis, wie Menschen sie sich meistens vorstellen, nicht geplant. Sich irgendwie selbst überlassene Flächen werden westlich der Bahn ausprobiert. Dennoch ist jeder Schritt in Richtung mehr biologischer Vielfalt aus dem Blickwinkel der Stadtplanung für die Menschen am Leipziger Tor zu denken, denn wir sind trotz des gelegentlich anderen Eindrucks mitten in der Stadt. Naturschutzfachlich ist mit Argusaugen zu überwachen, was geschieht, wenn innerstädtische Flächen derart umgenutzt werden.

Ironie bei dem allem: Unter anderem durch industrielle Landwirtschaft und Nutzungsaufgabe vernichten wir Lebensräume, die einst für Vielfalt in der Natur gesorgt haben. Hier in der Stadt versuchen wir etwas davon zurück zu holen?

Klaus Meier

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 / 220 62 71 Fax 0340 / 516 89 81
www.fraktion-lbfg.de fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Dessau-Roßlau,

wieder ist 1 Jahr fast vorbei und ich lasse 2017 Revue passieren.

Es war ein ereignisreiches Jahr - politisch und für viele auch privat, leider nicht immer positiv.

Denen, wo es nicht so gut war, möchte ich Mut machen, nach vorn zu sehen.

Ich fange bei der großen Politik an, das waren die Bundestagswahlen.

Diese hat für manche Partei, leider auch für die SPD, nicht das erhoffte Ergebnis gebracht. Aber das ist eine Motivation für uns weiterzukämpfen. Dank an alle Bürger, die uns ihr Vertrauen gegeben haben.

Unser Entschluss, keine Koalition mit der CDU einzugehen, ist richtig. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, eine starke Opposition zu bilden.

Nun komme ich zu den Dessau-Roßlauer Problemen. Es hat uns erschreckt, dass in unserer Stadt über 40 % Kinderarmut herrscht. Was können wir als SPD dagegen tun?

Wir werden uns u.a. dafür einsetzen, dass die Essensversorgung in den Kinderinstitutionen für jedes Kind kostenlos sein wird. Das wird sicher nicht einfach werden, aber wir werden Partner im Stadtrat finden. Es kann ja wohl nicht sein, dass mancher Euro irgendwo ausgegeben wird, wo

man sich nach dem Sinn fragt und unsere Kinder auf der Strecke bleiben und dadurch schon von klein an in eine **Armutsschublade** gesteckt werden!

Was gibt es denn im späteren Leben für diese für eine Zukunftschance? Schlimm genug, dass in einem der reichsten Länder Europas so etwas überhaupt ein Thema ist. Das ist beschämend!

Der nächste Brennpunkt ist der Stadtname. Liebe Roßlauer, keiner will euch eure Identität nehmen. In dieser Stadt sind alle gleichberechtigt. Aber warum sollen wir, zum gemeinsamen Wohl der Stadt Dessau-Roßlau, das Bauhaus und sein bevorstehendes Jubiläum nicht für alle nutzen?

Von dem Namen Lutherstadt Wittenberg profitieren ja auch alle eingemeindeten Ortschaften.

Am 06.12.2017 fällt im Stadtrat eventuell eine Entscheidung und dann könnte es an Ihnen, liebe Bürger, liegen, welchen Namen unsere Stadt in Zukunft trägt.

Nun zum nächsten Thema. Abrisse durch die DWG in unserer Stadt.

Diese macht das großflächig, während andere Wohnungsgesellschaften neu bauen und renovieren und dadurch Dessau-Roßlau optisch aufwerten.

Warum klappt das bei der DWG nur teilweise?!

Wildflächen gut und schön, aber nicht so, dass in bewohnten Blöcken Ratten die Fassade hochklettern und die Bewohner Angst

haben, die Fenster aufzulassen, z. B. in der Friedhofstraße

Da wurden Behinderte, die Jahrzehnte in sozialer Gemeinschaft zusammen gewohnt haben, auseinandergerissen und die Familien überall in Dessau verstreut. Aber die Geschäftsführung geht von ihrem Vorhaben, den Block abzureißen, nicht ab. Sie will ihr Gesicht wahren.

Liebe Geschäftsführung, es würde Größe zeigen, wenn Sie einen Schritt zurück gehen und den Bewohnern ihr Zuhause lassen würden. Das wäre menschlich!

Nun komme ich zum letzten Punkt: Der 09. November war wieder ein Tag des Gedenkens an die Pogromnacht. Dazu fand eine von den Linken organisierte Veranstaltung in der Marienkirche statt, wofür ich ein großes Lob aussprechen möchte.

Ein Dankeschön an die Jugendlichen Kim Kamenik, Lorenz Otto, Felix Granzow, Daniel Rodau, Gesa Menge, Helene Friedrich, Philipp Jacobi, Jasmin Kunze, Marieke Weiß. Sie haben in ergreifender Weise das

Geschehen von damals dargestellt und musikalisch untermalt. Es lässt hoffen, wenn die heutige Jugend sich des Themas annimmt, damit 6 Millionen durch die Nazis ermordeten Juden nicht vergessen werden.

Für diese braune Brut darf es in Deutschland nie wieder einen Nährboden geben. Lasst uns z. B. den 09. November 2018 - dem 80. Jahrestag der Pogromnacht - dazu nutzen, den Grundstein für den Dessau-Roßlauer Synagogenanbau zu legen.

Die Dessauer Synagoge war 1938 die erste im 3. Reich, die den Flammen zum Opfer fiel.

Leider kam auch aus Dessau das Zyklon B, mit welchem die Menschen im KZ vergast wurden.

Lasst uns gemeinsam heutigen Anfängen wehren.

Ich wünsche eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

In diesem Sinne

*Ihre Angela Müller
SPD Fraktion Dessau-Roßlau*

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Pro Dessau-Roßlau

**Gropius
Luise
Tante Ju
- Dessau eben -**

Die neue Marketingkampagne der Stadtmarketinggesellschaft macht Ortsunkundige neugierig auf Dessau - und die Dessauer vielleicht stolz auf ihre Stadt - eben Dessau?

Mit dem Dreiklang "Gropius - Luise - Tante Ju" gelang den Marketing-Experten ein sehr beeindruckender Einstieg zur überregional touristischen Präsentation der Stadt. Durch den passenden Flyer werden auch Ortsfremde sehr anschaulich auf die Besonderheiten der

Ist Luise Gropius die Tante Ju von Walter? oder hat Luise eine Tante Ju und wer ist Gropius, ... ?

Stadt hingewiesen.

Vor über einem Jahr wurde die Stadtmarketinggesellschaft gegründet. Sie hat im ersten Jahr die Strukturen für die Vermarktung der touristischen und kulturellen Highlights der Stadt geschaffen, um nun voll in die Offensive zu gehen.

Man kann nun hoffen, dass auch bald Dessau-Roßlau als Wirtschaftsstandort überregional erkannt und entsprechend vermarktet wird. Dass die Doppelstadt

besonders attraktiv für junge Familien ist, sollte dabei eine wesentliche Rolle spielen.

Auch um die Wünsche der ansässigen Firmen kümmert sich die Gesellschaft. Am 27. 12. 2017 lädt sie von 13.00 bis 18.00 Uhr vor allem Besucher zu einem "RückkehrerTag" in den Golfpark Dessau ein, um auf attraktive Jobangebote in der Region aufmerksam zu machen. Eine gute Idee und, wie ich meine, ein erster Schritt zur Unterstützung ortsansässiger Unternehmen.

Wenn sich jetzt auch noch die Dessauer und Roßlauer selbstbewusster mit den vielen schönen Besonderheiten ihrer Doppel-Stadt identifizieren und positiv denken, haben wir die reelle Chance, uns entgegen aller Prognosen touristisch, wirtschaftlich und kulturell in Sachsen-Anhalt zu etablieren - "Dessau eben"!

*Martin Grünthal
Stadtrat*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

WEIHNACHTSKONZERT

Madrigalchor Dessau



2. Adventsonntag, 10.12.2017
Melanchthon - Kirche
Dessau - Alten
17 Uhr



Leitung: Dorothee Dietz
Solisten: Dorothee Dietz und
Wolfgang Kind (Klavier
4-händig)
Bastian Matthei (Orgel)

Eintritt frei

Marienkirche Dessau

Vicente Patíz in Concert

Am 30. Dezember gibt es ab 18 Uhr in der Marienkirche ein Gitarrenkonzert der besonderen Art. Vicente Patíz steht allein auf der Bühne und entfacht ein orchestrales Feuerwerk (MDR). Die Konzerte des Multiinstrumentalisten, Gitarristen und Entertainers sind Wellness für die Seele. Im Konzert verschmelzen Klangwelten zu einem atemberaubenden Mix aus Melodie und Lebensfreude. Patíz schafft mit Gitarren, Didgeridoo, Perkussion und einer eigens für ihn entwickelten 42-saitigen Harfengitarre eine unerschöpfliche Bandbreite an Tönen, die von Flamenco bis Jazz und Weltmusik reichen. Die musikalische Reise entführt den Hörer in die Steppe der Mongolei, nach Tibet, Australien oder an die Traum-



strände Italiens und Spaniens und holt dabei das Meer ins Konzert. Die Musik ist vielfach preisgekrönt und mit seinen Konzertprogrammen erhielt der Künstler Einladungen in über 20 Länder dieser Welt. Karten gibt es im Vorverkauf bei den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau sowie im Internet bei www.reservix.de.

Aus dem Stadtrat:

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hier möchten wir das erste Mal ausführlicher über die Arbeit in unserer neuen Fraktion berichten, jedoch sehe ich es als sehr wichtig an, mich bei den Fraktionsvorsitzenden bzw. Fraktionsmitgliedern von Liberales Bürger-Forum/Die Grünen, Pro Dessau-Roßlau und der CDU für das Erscheinen in unserer Fraktionssitzung bedanken. Hier möchten wir ein ganz großes Lob an alle Beteiligten aussprechen. Ich persönlich muss sagen, ich fand es sehr gut, wie schnell man bei Problemlösungen zum Ziel kommen kann, wenn man sich einig ist und GEMEINSAM nach Lösungen für Probleme sucht. Auch die Bündelung von Kompetenzen hat hier sicherlich eine große Rolle gespielt.

Jetzt möchte ich jedoch eines der besprochenen Themen ansprechen.

Am Freitag, dem 10.11.2017, besichtigten wir gemeinsam mit anderen Fraktionsmitgliedern die Körperbehindertenschule "An der Muldaue". Ich persönlich muss sagen, ich war

entsetzt. Der bauliche Zustand der Schule ist so schlecht, dass wir uns fragen, wie kann so etwas in der heutigen Zeit möglich sein. Noch mehr hat mich jedoch erschüttert, dass diese Zustände seit 2012 bekannt sind. Hier muss schnellstmöglich gehandelt werden. Erste Maßnahmen müssen jedoch sein zu überprüfen, ist diese Schule als Körperbehindertenschule überhaupt geeignet. Wir finden es schon etwas befremdlich, dass sich Kinder in Kellerräumen aufhalten müssen, wo es auch wirklich nur Kellerfenster gibt. Auch die Größe der Aufenthalts- bzw. Umkleieräume ist nach unserer Meinung für Behinderte ungeeignet. Weiterhin sind die sanitären Einrichtungen in der Menge nicht ausreichend und auch der Zustand ist als fragwürdig zu bezeichnen. Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Außenbereich sind für körperlich Behinderte eigentlich so gut wie gar nicht gegeben, Teile des Außenbereiches sind sogar schon abgesperrt. Im Gebäude selbst sind teilweise noch Holzfenster verbaut, welche aus den Zeiten der DDR stammen. Wir sind der Mei-

nung, so etwas darf nicht mehr sein. Hier müssen dringend Lösungen her.

Nach der Veröffentlichung durch die MZ gab es auch teilweise heftige Reaktionen aus der Bevölkerung. In den öffentlichen Netzwerken gab es sogar Aussagen wie, "das ist kein Einzelfall".

Sollten weitere Baulichkeiten bekannt sein, wo ähnliche Zustände herrschen, bitte informieren Sie die Stadträte, dass diesbezüglich Maßnahmen eingeleitet werden können und man reagieren kann.

Solche Situationen bzw. Zustände darf es nicht geben. Hier muss sofort gehandelt werden und das hat oberste Priorität, vor dem Ratssaal. Die Ausbildung der Kinder und der Umgang mit diesen sind unsere Zukunft. Wir können die Abwanderung aus unserer Region nur verhindern, wenn wir alles für die Jugend tun.

Als weiteres Thema möchten wir noch die Wirtschaft in unserer Region aufgreifen. Wir haben mit unserem Beigeordneten für Wirtschaft und Kultur einen sehr engagierten Mitarbeiter in der Stadtverwaltung und wir

schätzen die Zusammenarbeit mit diesem. Im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus ist er ein sehr gut vorbereiteter Ansprechpartner, jedoch wird dieser Ausschuss sehr unterschätzt. So mussten wir in der letzten Sondersitzung feststellen, dass es seit Jahren Probleme z.B. im Bereich Bauplanung gibt, welche im Bauausschuss nicht bekannt waren. Hier konnten Unternehmen aus unserer Region demzufolge nicht unterstützt werden. Nach unserer Meinung ist der Wirtschaftsausschuss einer der wichtigsten Ausschüsse für unsere Unternehmen und wir sind der Meinung, dass wir mit dem Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Mau, einen kompetenten Ansprechpartner für wirtschaftliche Belange haben. Da auch der Baubereich in die Wirtschaft gehört stellt sich hier die Frage, "gehört das nicht in einen Ausschuss"? Diese Frage stellen wir nicht nur an die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch an die anderen Stadträte.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Hernig
 Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Ehrung für Kiez-Kino

Kinoprogrammpreis des Bundes erhalten

Das Kiez-Kino Dessau ist kürzlich in Potsdam mit dem Kinoprogrammpreis des Bundes für sein hervorragendes Kinder- und Jugendprogramm 2016 ausgezeichnet worden. Nach der Ehrung mit dem Kinoprogrammpreis der Mitteldeutschen Medienförderung Ende September ist dies

bereits die zweite Würdigung des kleinsten Programmkinos Sachsens-Anhalts innerhalb weniger Wochen. Mit nur einem festangestellten Filmvorführer und viel ehrenamtlicher Unterstützung versuche das Kiez-Kino Dessau, dem deutschen und europäischen Film sowie internationalen

Produktionen jenseits des Mainstream eine Plattform zu bieten. Neben dem wöchentlichen Programm in der Bertolt-Brecht-Straße gehörten dazu das Schul-, Ferien- und Hortkino, "Open Air Sommerkino" am Landhaus Dessau, die "Wörlitzer Filmtage" sowie zahlreiche Sondervorführungen in der

gesamten Region und jährlich mehrere bundes- und landesweite Aktionswochen.

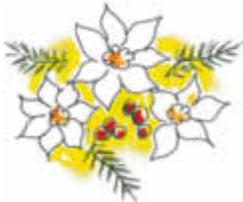


Kleine Träume
große Wirkung



Sie wollen Großes bewirken?
Dann investieren Sie in eine
Zukunft ohne Alzheimer und
werden Sie Zustifter. Rufen Sie
uns an: **0211/83 68 06 3-0**

 **Stiftung**
Alzheimer Initiative
Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung



 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr

Geschäftskunden-
komplettpaket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt;
DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus



Exklusiv zum Sparpreis von:
375,00 EUR
inkl. MwSt.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de

NEU im Junkers Park

IHR AUGENOPTIKFACHGESCHÄFT



SUPER PREISE!
Alles sehen!
Schöne Brillen.
Beste Gläser.

Preisgünstige Fertigungsbetriebe:
Ersatzlinsen (einstärken) ab 4,- / 6,00 (distanz) / 3,00 (nah)
Gleitsicht (einstärken) ab 4,- / 6,00 (distanz) / 4,00 (nah) / 3,00 (nah)



Komplettbrillen

ab **69,-** Einstärken ab **179,-** Gleitsicht

Der- Alles- drin- Preis!

- ✓ Kunststoffgläser plus Fassung
- ✓ Einstärken für Ferne oder Nähe oder
- ✓ Gleitsichtgläser
- ✓ Superentspiegelung
- ✓ Oberflächenkratzschutz
- ✓ Pflegeleichtschicht

Store
Dessau- Roßlau
Ernst-Zindel- Str. 2
0340.51968525

Brillen Storlet GmbH - W.-v. Siemens Ring 1
39116 Magdeburg - Inb. J. Nicolai

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Dienstag - Sonntag, 10.00-17.00 Uhr
"Hendrick Goltzius (1558-1617). Mythos, Macht und Menschlichkeit" (11.11.17-7.1.18)
"Kirchen Anhalts. Aus der Sicht des Dekorationsmalers Max Korn (1862-1936)" (-6.1.18)

Orangerie:

Dienstag - Sonntag, 10.00-17.00 Uhr
"Hendrick Goltzius (1558-1617). Mythos, Macht und Menschlichkeit" (11.11.17-7.1.18)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933"

Sonderausstellung

Handwerk wird modern. Vom Herstellen am Bauhaus (bis 7.1.18)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 10.00 - 17.00 Uhr,

ab 1.11.17 11.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten, Am Dreieck 1, täglich 10.00-17.00 Uhr, im November 11.00-15.30 Uhr, im Dezember und Januar geschlossen

Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten täglich um 15.30 Uhr, im November Di- So 15.30 Uhr, im Dezember und Januar keine Führungen

Beginn am Konsumgebäude
Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Mo-Fr 10.00-16.00, Sa/So 13.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn. Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Askanische Straße 32

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Achtung: Das Museum bleibt im Dezember und Januar geschlossen!

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

"Evolution unterwegs" (bis 30.11.17)
"Tierfabeln - Martin Luther" (bis 30.11.17)

Museumspädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Achtung: Das Museum bleibt im Dezember und Januar geschlossen!

Ständige Ausstellungen:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

"Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau"

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00
Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Archivverbund Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo. 9.00-17.00 Uhr, Di 9.00-19.00 Uhr, Mi/Do 9.00-17.00, Fr geschlossen

Strommuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a
ElbeArt - Ansichten, Grafiken 1976 bis 2017 von Jörg Hundt (12.11.17-7.1.18)

Di, Do, So 14.00 - 17.00 Uhr
KunstRaum 22 Anhaltischer Kunstverein

Dessau e. V. Askanische Straße 22
Skulpturinstallationen von Angela Kirsch

Mi-Sa 14.00-17.00 Uhr (3.11. - 16.12.17)

Wissenschaftliche Bibliothek

Palais Dietrich Zerbster Straße 35
Berg Baum Fluss - Buchobjekte von Uwe Albert

Mo 10.00-14.00, Di/Do 14.00-18.00, Fr 10.00-14.00 (14.11.17-18.1.18)

Anhaltische Landesbücherei
Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10

Kindergrafiken zur Wilhelm Müllers "Winterreise" (ab 30.11.17)

Veranstaltungen Dezember 2017

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

FREITAG, 01.12.

Theater: 9.30/11.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+18.00 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)+20.00 Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (AT Studio)

Ziebigk Essener Str./Ecke Moselstr.: 15.00-ca. 21.00 Ziebigker Adventsabend

Melanchthonkirche Alten: 19.30 Konzert mit Wladimirchor - geistl. orthodoxe Gesänge
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffee und Kuchen

Die Brücke: 14.00 SHG Parkinson II

Tierpark: 10.00-15.00 Kleiner Weihnachtsmarkt

Marienkirche: 11.00 Adventskonzert des Anhalt. Kammermusikvereins, Tschaiowski "Der Nussknacker"+17.00 Adventskonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor

St. Johannis: 15.00 Adventsmusik

Elbollhaus: 18.00 "Die Feuerzangenbowle" - der Kultklassiker auf großer Leinwand

Alter Rathausinnenhof: 16.30 Kino "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel"

Bürgerhaus Mosigkau: 16.00 Festliches Weihnachtskonzert mit Myra van Campen-Balint (Violine) und Christian Hammer (Klavier)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.12.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+15.00 SHG Frauen nach Krebs+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 06.12.

Theater: 9.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Weihnachtsfeier der Seniorensportgruppe

Frauzentrum: 8.30 Kulturfahrt nach Magdeburg mit Stadtführung (Vor Anmeldung unter Telefon 0340/8826070)

Kochhaus Humperdinckstr. 16: 17.00-19.00 Reparaturcafé

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+10.00 siehe 4.12.+15.30 SHG Rheumalig

DONNERSTAG, 07.12.

Theater: 9.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+9.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)+20.00 Junge Choreografen (AT Studio)

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinfomation für Teilnehmer am Straßenverkehr

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+18.00 Square Dance

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.12.+14.00 Kaffeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III

Beatclub: 20.00 Konzert mit Tony Spinner

FREITAG, 08.12.

Theater: 9.30/11.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)+15.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)+19.30 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 09.12.

Theater: 15.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+17.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)+20.00 Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (AT Studio)

Auferstehungskirche Siedlung: 17.00 Adventskonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor

Kirche Rodleben: 15.00 Adventsmusik mit dem Gesangsverein Rodleben

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

SONNTAG, 10.12.

Theater: 10.30/14.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)+19.30 52. Weihnachtliches Konzert der Musikschule "Kurt Weill (Gr. Haus)

Café am Alten Theater (Plan B): 17.00 Besinnliche Musik zum Advent mit Hildegard Wiczonke, Jürgen Gründer und Annalena Hösel

Ölmühle: 15.00 Weihnachtskonzert mit Schülern der Musikschule Wiczorek

Pauluskirche: 17.00 Konzert mit dem Vocal-

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

kreis Dessau

Kirche Waldersee: 17.00 Adventskonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor
Melanchthonkirche Alten: 17.00 Weihnachtskonzert mit dem Madrigalchor Dessau und Solisten

Alter Rathausinnenhof: 16.30 Kino "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel"

MONTAG, 11.12.

Theater: 9.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)+15.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)+17.00 52. Weihnachtliches Konzert der Musikschule "Kurt Weill" (Gr. Haus)

Schwabebaus: 18.00 Treff Numismatiker
Frauzentrum: 14.00 Schrottwichteln mit leckeren Weihnachtsnaschereien
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 1. Weihnachtsfeier der Mitgliedsgruppe Roßlau
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule Dessau
Villa Krötenhof: 19.00 Salsa Schule Dessau
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+15.00 SHG Depression u. Angst+15.00 SHG Polio+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 12.12.

Theater: 9.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.00/14.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)
Altes Theater Restaurant: 18.00 Menschenkette oder was - wie weiter mit dem demokratischen Protest in Dessau-Roßlau?, Diskussionsabend
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 2. Weihnachtsfeier der Mitgliedsgruppe Roßlau (Anmeldung, unter Telefon 034901/84008)
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Schwabebaus: 9.00 Schlawwercfé
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Sudetendeutschen Landsmannschaften
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.12.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 13.12.

Theater: 9.30/11.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.00/18.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)+15.00 Gas - Plädoyer einer verurteilten Mutter (AT Studio)
Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Gemeinsames Singen
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Christuskirche Ziebigk: 19.00 Adventsmusik mit Kirchenchor und Posaunenchor
Kochhaus Humperdinckstraße 16: 17.00-19.00 Techniker-Stammtisch+Weihnachtsgeschenke DIY+Kreativ- und Handarbeitstreff
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+10.00 siehe 4.12.+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 14.12.

Theater: 9.00/10.30 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.30 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)+15.00 Gas - Plädoyer einer verurteilten Mutter (AT Studio)
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinforma-

tion für Teilnehmer am Straßenverkehr
Rathaus-Center: 16.00 Konzert des Gesangsvereins Rodleben
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
St. Marien Roßlau: 19.30 "Luther lesen" (10) - Weihnachten bei Luthers
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance+19.00 AG Astronomie
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.12.+14.00 Kaffeeeklatsch und Spiele +14.00 Wohngebietstreff Weihnachtsfeier+14.30 SHG Osteoporose III+18.00 IKK Rückenschule

FREITAG, 15.12.

Theater: 9.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)+19.30 Die lustigen Weiber von Windsor (Gr. Haus)
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch am Freitag mit Kaffee und Kuchen
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend
Burg Roßlau: 18.00 Eröffnung Adventsmarkt

SAMSTAG, 16.12.

Theater: 15.30 2. Kammerkonzert (Georgium Orangerie)+16.00 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)+20.00 Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (AT Studio)
Burg Roßlau: ab 11.00 Uhr Adventsmarkt
Melanchthonkirche Alten: 17.00 Gospelgottesdienst mit "Heaven Sings"

SONNTAG, 17.12.

Theater: 15.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+16.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)
Evang. Kirche Großkühnau: 17.00 Adventskonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor
Burg Roßlau: ab 11.00 Adventsmarkt
Mildensee, Pfarrhaus: ab 14.00 Adventsmarkt
Schwabebaus: 15.00-18.00 Adventsfest
St. Johannis: 19.30 Weihnachtsoratorium mit dem Lutherchor und Mitgliedern der Anhaltischen Philharmonie
Rodleben Gemeindehaus: 17.00 "Singen unterm Weihnachtsbaum" mit dem Gesangsverein Rodleben

MONTAG, 18.12.

Theater: 9.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln
Elballee: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 15.30 Weihnachtslesung der Kinderautorenwerkstatt "Die Hamster" mit ansl. Gesprächsrunde am Feuerkorb mit Punsch & Grillwurst zum Thema "Lesen und Schreiben" (bitte warm anziehen)
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Weihnachtsfeier der Osteoporosegruppe Roßlau+14.00 Spielenachmittag
Villa Krötenhof: 19.00 Salsa Schule Dessau
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+14.00 SHG Aphasie+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 19.12.

Theater: 9.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+9.00/12.00 Aladin und die Wunderlampe
Marienkirche: 18.00 26. Bassgeigenweihnacht
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.12.+14.00

Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 20.12.

Theater: 9.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+10.00/18.00 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Rommee- und Skatnachmittag
Kochhaus Humperdinckstraße 16: 17.00-19.00 Reparaturcafé
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II+10.00 siehe 4.12.+15.30 SHG Rheumaliga+18.00 SHG Angehörige Essgestörte

DONNERSTAG, 21.12.

Theater: 18.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)+18.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)
Marienkirche: 18.00 "Die gestohlene Zeit", Weihnachtsgeschichte der Revuetanzgruppe "Showtime"
Ölmühle: 15.00-17.00 Kinderweihnachtsfeier
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 4.12.+14.00 Kaffeeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III+18.00 IKK Rückenschule

FREITAG, 22.12.

Theater: 18.00 Nacht der jungen Talente (AT Foyer)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus)+19.30 Cavalleria rusticana/A Santa Lucia (Gr. Haus)
Altes Theater: 18.00 Nacht der Jungen Talente
Marienkirche: 15.00+18.30 "Die gestohlene Zeit", Weihnachtsgeschichte der Revuetanzgruppe "Showtime"

SAMSTAG, 23.12.

Theater: 16.00 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)
Marienkirche Dessau: 18.00 Adventsblasen der Posaunenbläser Anhalts (14.00 Öffentliche Generalprobe)

SONNTAG, 24.12.

Theater: 10.30 Aladin und die Wunderlampe (Gr. Haus)+11.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)
Kreuzkirche Süd: 17.00 Gospelgottesdienst mit "Heaven Sings"

MONTAG, 25.12.

Theater: 17.00 Schneewittchen und die sieben Zwerge (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 19.00 Salsa Schule Dessau
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 26.12.

Theater: 15.00 Das Katzenhaus (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus)+17.00 Otello (Gr. Haus)+20.00 Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (AT Studio)

MITTWOCH, 27.12.

Marienkirche: 19.30 "Traditional Irish Christmas Concert" mit SELDOM SOBER COMPANY & FRIENDS
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

DONNERSTAG, 28.12.

FREITAG, 29.12.
Theater: 20.00 Shakespeares sämtliche Werke [leicht gekürzt] (AT Foyer)

SAMSTAG, 30.12.

Theater: 15.00/18.00 Zu Gast: Die Pfeffermühle (AT Studio)+17.00 Beethovens Neunte Sinfonie (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 14.00 Stadtrundgang durch die Innenstadt
Marienkirche: 18.00 Konzert mit Vicente Patiz

SONNTAG, 31.12.

Theater: 15.00 Lady Hamilton (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.30+11.00 Stadtrundgang durch die Innenstadt
St. Marien Roßlau: 22.00 Orgelmusik zum Jahresausklang mit Gabriele Altmann
Villa Krötenhof: 13.00

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Januar-Ausgabe bis zum 12. Dezember, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 12/2017
11. Jahrgang, 25. November 2017

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtpan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 31,80 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe.

**musik- & instrumental-
ausbildung**
J. Wiczorek
Gitarre - Keyboard - Flöte

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40/2 16 24 25 oder 01 72/9 56 59 50

★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 - 26 10 70
Fax: 03 40 - 26 10 710
Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de
www.system-dachbau.de

Wir sind für Sie da!

Dacheindeckung ■ Flachdachbau
Klempnerarbeiten ■ Reparaturen
Wärmedämmarbeiten ■ Dachbegrünung

Mitglied der Dachdecker-Innung Dessau

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

VELUX PARTNER
Qualität von Meisterhand

PREFA

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
Funk: 0152 - 090 790 79
info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

Bootsurlaub.de



dabei
um gemeinsam
Zeit zu verbringen

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein glückliches, neues Jahr 2018!

Stadwerke Dessau – Wir sind dabei!

**STADTWERKE
DESSAU**